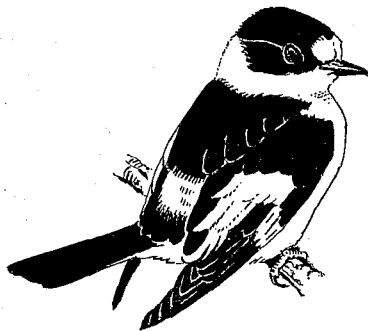


Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 57/58 (April 1998)
Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 57/58 (April 1998)



Herausgeber:
Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V.

Redaktion:
Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Wilfried Schmid

Redaktionsanschrift:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71640 Ludwigsburg
Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg
ISSN 0177-5464

Die »Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg« werden kostenlos an Mitarbeiter, die regelmäßig Beobachtungen für die »Avifauna Baden-Württemberg« einsenden, abgegeben. Die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« erscheinen alle 3 Monate jeweils nach Abschluß der meteorologischen Jahreszeiten. Bei aktuellen Anlässen werden Sonderausgaben herausgegeben.

Ziel dieser Schnellmitteilungen ist es, Arbeitsvorhaben für die »Avifauna Baden-Württemberg« bekanntzugeben, aktuelle Beobachtungen aus der Vielzahl der bei der Dokumentationsstelle eingegangenen Daten zusammenzufassen und auf besondere Entwicklungen, wie Arealerweiterungen, Bestandsrückgänge und Invasionen, rechtzeitig hinzuweisen. Darüber hinaus wird in vierteljährlichen Abständen die Witterung der einzelnen Jahreszeiten für die Beurteilung des Brut- und Zugeschehens zusammenfassend dargestellt.

Formulare für die Meldungen von Vogel-Beobachtungen könnten bei J. Hölzinger kostenlos angefordert werden. Die Richtlinien für die Mitarbeiter sind in der 1. Nummer der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« abgedruckt. Dieses Heft senden wir gerne auf Anforderung zu.

Spendenkonto für die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.«: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) unter Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

Die »Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg« sind die Zeitschrift der baden-württembergischen Feldornithologen. Sie befaßt sich schwerpunktmäßig mit faunistischen Arbeiten aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. Bevorzugte Aufnahme finden Arbeiten zur Faunistik, Ökologie und Biologie, insbesondere Beiträge zur Habitatstruktur, zur Brutbiologie und zu den Wanderungen der Vögel. Regelmäßig erscheinende Sammelberichte und Übersichtsarbeiten sollen wichtige aktuelle faunistische Daten zusammenfassen.

»Ökologie der Vögel« ist als überregionale Zeitschrift zu Grundlagenthemen der Ornithologie konzipiert. Ziel der Zeitschrift ist es, Fakten und Probleme zu vermitteln, die Zusammenhänge aus dem Grenzbereich zwischen Umweltforschung und ornithologischer Feldarbeit erkennen lassen und zwar einerseits aus dem Bereich ungestörter Lebensgemeinschaften und andererseits aus den immer bedrohlicher werdenden Einwirkungen menschlicher Technik: Evolutive Anpassungen im Verhalten der Vögel, Eingliederung des Vogels in seine arteigene Sozialstruktur, Eingliederung des Vogels in seine synökologische Lebensgemeinschaft, morphologische und physiologische Anpassungen, Vögel im Bereich naturnaher Landwirtschaftsformen, Veränderungen und Zerstörungen des Lebensraums von Vögeln sowie Anreicherung und Wirkung belastender Chemikalien in Vögeln.

Die beiden Zeitschriften »Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg« und »Ökologie der Vögel« können bezogen werden, bei:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71 640 Ludwigsburg.

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 57/58 (April 1998)

1. Brutvogel-Bestandsaufnahmen 1998: Zwergtaucher, Höckerschwan, Baumfalke und Teichhuhn.

Für die Aktualisierung bzw. den Abschluß der Bände 2.2 (Teichhuhn) und 2.1 (Zwergtaucher, Höckerschwan und Baumfalke) benötigen wir noch aktuelle Brutvogel-Bestandsaufnahmen. Die Brutbestände von **Zwergtaucher** und **Teichhuhn** sind stark rückläufig. Zahlreiche Gewässer sind als Brutgebiete bereits verwaist. Wir bitten deshalb um aktuelle Bestandszahlen bzw. um negative Feststellungen aus ehemaligen Brutgebieten. Der **Höckerschwan** besiedelt immer noch neue Gewässer. Aktuelle Bestandsaufnahmen sind deshalb sehr erwünscht. Die Brutbestände des **Baumfalken** sind, nach starken Rückgängen seit Mitte der 1960er Jahre, in den letzten Jahren ausgehend von einem niedrigen Niveau wieder angestiegen. Um diese Entwicklung bestätigen und dokumentieren zu können, bitten wir um möglichst großflächige Bestandsaufnahmen. Für die Mitteilung von Bestandszahlen finden Sie beiliegend für diese Arten entsprechende Formulare. Bisher nicht gemeldete Brutbestände aus zurückliegenden Jahren sind ebenfalls willkommen! Koordinatenkarten stehen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen unmittelbar nach der Brutsaison ein, damit wir die Bestandserfassungen noch berücksichtigen können.

2. Avifauna Baden-Württemberg: Band 2.1

Der Nicht-Singvogel-Band 2.1 der Avifauna Baden-Württemberg (Seetaucher bis Greifvögel) wird in diesem Jahr im Manuskript abgeschlossen. Wir können noch Daten zu Arten dieses Bandes berücksichtigen, wenn uns diese bis August 1998 vorliegen. Dies bedeutet, daß die Brutsaison 1998 noch voll zur Verfügung steht. Erwünscht sind vor allem Angaben zur Brutverbreitung und zum Brutbestand. Auch bisher nicht gemeldete Daten aus früheren Jahren können noch aufgenommen werden. Bitte senden Sie Unterlagen zu diesem Band baldmöglichst an J. Hölzinger.

3. Avifaunistische Kommission für Baden-Württemberg

Wir verweisen auf die Ausführungen in den "Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 55/56 (Dezember 1997). Zur Meldung von Seltenheiten (Liste der Arten auf S. 4-5 in den "Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 55/56") steht der beiliegende Meldebogen zur Verfügung, von dem jederzeit weitere angefordert werden können.

4. Spendenaufruf zum Erwerb der Hund'sche Teiche im Pfrunger Ried

Der "Schwäbische Heimatbund" erwirbt seit Jahrzehnten planmäßig Grundstücke für Zwecke des Naturschutzes im Pfrunger Ried. Schwerpunkt dieses Grunderwerbs bildet in den kommenden Jahren der Ankauf der sogenannten Hund'schen Teiche. Weitere Einzelheiten bitten wir dem beiliegenden Falblatt des Schwäbischen Heimatbundes zu entnehmen.

Die Erforschung der Vogelwelt des Pfrunger Riedes ist mit dem viel zu früh verstorbenen **KARL HUND**, langjähriger Mitarbeiter an der "Avifauna Baden-Württemberg", verbunden. **KARL HUND** hat sich aber nicht nur durch die Erforschung der Vogelwelt des Pfrunger Riedes bleibende Verdienste erworben, sondern auch durch seinen Einsatz zur Erhaltung dieser einmaligen Moorlandschaft, nicht zuletzt durch den Einsatz eigener größerer finanzieller Mittel, z.B. für die Sicherung von Streuwiesen. Ein besonderes Anliegen von **KARL HUND** war die Erhaltung der infrage stehenden Teiche, deren Erwerb nun ansteht. Wir möchten Sie herzlich um Spenden für den Grunderwerb der "Hund'schen Teiche" im Pfrunger Ried bitten. Das beiliegende Faltblatt enthält einen Überweisungsschein für Spenden, die zweckgebunden für diesen Grunderwerb eingesetzt werden. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

5. Informationen über Wachtelhäuser gesucht

Bis in die 1920er und 1930er-Jahre unseres Jahrhunderts war, insbesondere in den Hauptgetreideanbaugebieten (Oberschwaben !) die Haltung von Wachteln als Stuben- und Hausvögel verbreitet. Im Sommer hingen diese in einem meist phantasievoll gestalteten **Wachtelhaus** an der Hauswand, meist über der Haustür. Reste dieses Brauches blieben erhalten. Wer weiß etwas davon? Wer hat Aufnahmen oder Bildmaterial? Wo hängen noch Wachtelhäuser ?

Um Information bittet:

Rolf Schlenker, Vogelwarte Radolfzell, 78315 Radolfzell-Möggingen

Tel.: 07732 - 150111 (Dienst), 07732 - 13918 (abends), Fax 07732 - 150134

6. Angebot: Frühere Ausgaben der "Schnellmitteilungen"

Mit Ausnahme der Nummer 45 (Ortsverzeichnis) liegen von allen übrigen Ausgaben der "Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg" noch Restposten vor. Wir bieten Ihnen an, sich Ihre Serie der "Schnellmitteilungen" zu vervollständigen. Bitte teilen Sie uns mit, welche Nummern Ihnen fehlen. Wir bitten um Unkostenersatz in Briefmarken: Für 1-3 Nummern 3.- DM, für 4-6 Nummern 4.- DM, für 7-9 Nummern 6.- DM, für 10-15 Nummern 9.- DM, für 16-20 Nummern 15.- DM, für 21 und mehr Nummern 20.- DM. Bestellungen bitte an Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71640 Ludwigsburg.

7. Werbung für die "Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg"

Die "Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg" ist die feldornithologische Zeitschrift für Baden-Württemberg, von der 1998 der 14. Band erscheinen wird. In ihr werden schwerpunktmäßig avifaunistische Arbeiten aus Baden-Württemberg veröffentlicht. Die Beiträge reichen von Kurzmitteilungen bis hin zu Lokalavifaunen. Die Leistungsfähigkeit der Zeitschrift, die nicht kommerziell verlegt wird, ist unmittelbar abhängig von der Bezieherzahl. Wir möchten vor allem den Bereich Lokalavifaunen verstärken. Um den Umfang der Zeitschrift weiter ausbauen zu können, benötigen wir weitere Bezieher. Bitte helfen Sie mit, neue Bezieher zu gewinnen.

8. Stephan Ernst: Die Birkenzeisige

Soeben erschien das Buch "Die Birkenzeisige. Birkenzeisig und Polarbirkenzeisig *Carduelis flammea*, *Carduelis hornemanni*" von STEPHAN ERNST. Das Buch umfaßt 240 Seiten mit 104 Abbildungen, 25 Tabellen und 3 Faltafeln. Es kann direkt beim herausgebenden Verlag bezogen werden: Buchhandlung Klingenthal, Markneukirchner Straße 9, D-08248 Klingenthal. Der Preis beträgt 44.- DM. Das Buch ist eine umfassende Monographie zur Biologie des Birkenzeisigs und des Polarbirkenzeisigs. Abgehandelt werden u.a. folgende Themen: Taxonomie, Geographische Verbreitung, Kennzeichen, Stimme, Lebensraum, Brutbiologie, Mauser, Nahrung, Zug und Überwinterung, Komfortverhalten und Schlaf, Feinde und Parasiten sowie Lebenserwartung. Erschöpfend ausgewertet wurde zum ersten Mal weltweit das umfangreiche Schrifttum über diese beiden Arten. Die Bibliographie umfaßt mehr als 1000 Titel. Wertvolle Bereicherung erfuhr das Buch durch die Illustrationen von F. WEICK, H. QUINTSCHER und W.-D. BUSCHING. Das Buch kann uneingeschränkt empfohlen werden.

9. Die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz - Singvögel

Als Sonderheft 4, 1998 (264 Seiten), der Schriftenreihe "Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz" erschien die erweiterte, kommentierte Artenliste mit dem Titel "Die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz - Singvögel" von JÜRGEN BOSSELMANN und Mitarbeitern. Preis: DM 22,50. Bezugsadresse: Jürgen Bosselmann, Lerchenweg 3, 56727 Mayen, Tel. u. Fax: 02651/43214.

10. Ornithologischer Jahresbericht Altmühlsee 1997

Die Zivildienstleistenden des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) Muhr am See haben soeben den 5. Altmühlseebericht fertiggestellt (72 Seiten). Er behandelt alle 1997 am Altmühlsee nachgewiesenen Vogelarten, darüber hinaus wird das Auftreten der Limikolen am Altmühlsee seit 1980 zusammenfassend dargestellt. Eine "Neue Artenliste der Vögel des Altmühlsees" mit insgesamt 275 nachgewiesenen Arten schließt die Broschüre ab. Bezugsadresse: Naturschutzzentrum Altmühlsee, Judenhof 27, 91735 Muhr am See, Tel. 09831/4820, email: altmuehsee@lbv.de

11. Hamburger avifaunistische Beiträge

Band 29, 1997, wird im April 1998 ausgeliefert werden. Er enthält ausführliche Darstellungen zur Ernährungsbiologie der Sturmmöwe der Kolonien Lühesand/NS, Amrum/SH und Nordstrandischmoor/SH (U. KUBETZKI) sowie zu langfristigen Bestandsuntersuchungen der Greifvögel im Kreis Pinneberg/SH (H.-J. RADDATZ et al.), ferner den vogelkundlichen Jahresbericht 1994 und 1995 für den Hamburger Raum (A. Mitschke et al.). Kürzere Beiträge finden sich u.a. zum Wachtelkönig (Brut Boberger Niederung/HH; A. JAHN). Preis: DM 20.-, zuzüglich Porto und Verpackung. Es sind auch ältere Bände der "Hamburger avifaunistischen Beiträge" lieferbar, ebenso die Bände 1-3 (bisher alle Nonpasseres) der Hamburger Avifauna "Die Vogelwelt von Hamburg und Umgebung", Bd. 1 & 2 zu je DM 40.- und Bd. 3 für DM 50.-. Bezug: Heiko Hudeczek, Lehrter Str. 16, D-30559 Hannover (Tel. 0511/527289).

12. Spenden

Bei der Herausgabe der "Schnellmitteilungen" sind wir auf Spenden angewiesen. Allen bisherigen Spendern danken wir herzlich für Ihre Zuwendung! Die alljährlichen Zuwendungen über das Bankeinzugsverfahren buchen wir in Zukunft jeweils nach dem Versand der ersten Ausgabe der "Schnellmitteilungen" im Jahr ab.

13. Unbekannte Adressen

Leider kommen bei jeder Ausgabe der "Schnellmitteilungen" Sendungen mit dem Postvermerk "unbekannt verzogen" zurück (bei den letzten beiden Nummern waren es 23 Rücksendungen; nur ein Teil der neuen Adressen konnte geklärt werden). Auch Spendenbescheinigungen sind unter den Rücksendungen durch die Post. Wir bitten sehr, uns Adressenänderungen rechtzeitig mitzuteilen!

Wer kennt die neue Anschrift von den nachfolgend aufgeführten Mitarbeitern: Rafael Benz (Bayreuth), John Burton (Eppelheim), Roland Fleischer (Heilbronn), Joachim Griesinger (Heidelberg), Michael Grimminger (Stuttgart), Johannes Kamp (Aalen), Dr. Alois Kapfer (Radolfzell), Jörg Klüber (Freudenstadt), Ulrich Müller (Freiburg), Helmut Peiker (Burgau), Jochen Roeder (Holzhausen), Martin Roost (CH-Steffisburg), Uwe Schaumann (Knittlingen), Michael Schmidt (Trossingen), Matthias Schmidt (Freiburg), Frank Schurr (Oldenburg), Michael Stauss (Tübingen), Andreas Thiele (Mannheim), Hans Wiesner (Weissach), Dr. Ulrich Zeidler (Konstanz), Christian Zepf (Bad Heilbrunn) und Bernd Zoldahn (Freiburg).

14. Die Witterung im Herbst 1997

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Zusammenfassung (Tab. 1). Der Herbst (klimatologisch: 01.09.-30.11.) war im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten zu warm und erheblich zu trocken. Die Sonnenscheindauer war meist überdurchschnittlich.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel			
Mannheim	10.2	-0.1	-	14	131	84	23	436	130
Stuttgart	10.2	0.4	-	13	96	68	16	440	122
Freiburg	11.4	0.2	-	8	188	90	24	512	138

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 140 mm (65% vom Mittel 1951-1980)

Tab. 1: Klimawerte vom Herbst 1997 (September – Oktober – November)

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage		Niederschlag in mm % v. langj. Mittel		Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel	
Karlsruhe	16.3	0.9	11	-	12	23	-	263	153
Stuttgart	16.0	1.3	3	-	24	45	-	235	141
Öhringen	14.8	0.7	3	-	25	42	-	252	146
Freiburg	17.2	1.0	10	-	62	87	-	273	153
Freudenstadt	12.9	0.9	1	-	39	37	-	265	149
Klippeneck	13.1	1.3	1	-	33	53	-	283	152
Ulm	14.9	1.7	3	-	20	33	-	265	151
Feldberg	10.3	1.9	-	-	64	51	-	267	167
Konstanz	15.5	0.8	4	-	32	45	-	210	123

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 30 mm (43% v.M.)

Tab. 2: September 1997

September 1997 (Tab. 2). Die warme und niederschlagsarme August-Witterungslage setzte sich auch im September fort. Der September war landesweit im Durchschnitt zu warm. Dies gilt in besonderem Maße auch für die Hochlagen des Schwarzwaldes und der Schwäbischen Alb mit Abweichungen deutlich über 1°K im langjährigen Mittel. Insgesamt war es viel zu trocken, landesweit fiel lediglich 43% Gesamtniederschlag vom langjährigen Mittel. Lokal war es markant zu trocken, z.B. in der nördlichen Oberrheinebene, im Nordschwarzwald und in der Donauniederung. Die Sonnenscheindauer lag im ganzen Land deutlich über dem Mittelwert.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage		Niederschlag in mm % v. langj. Mittel		Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel	
Karlsruhe	9.7	-0.7	-	5	64	110	-	125	112
Stuttgart	9.1	-0.9	-	6	48	117	-	126	103
Öhringen	8.2	-1.3	-	8	53	84	-	129	103
Freiburg	10.7	-0.6	-	3	68	103	-	156	128
Freudenstadt	6.6	-1.3	-	9	120	99	-	151	111
Klippeneck	6.2	-1.4	-	9	57	98	-	157	104
Ulm	7.7	-0.7	-	7	51	109	-	108	99
Feldberg	4.2	-1.4	-	12	136	93	5	174	119
Konstanz	9.1	-0.6	-	4	72	133	-	113	113

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 70 mm (104% v.M.)

Tab. 3: Oktober 1997

Oktober 1997 (Tab. 3). Der Oktober war in ganz Baden-Württemberg zu kalt und erheblich zu kalt in den Hochlagen der Mittelgebirge. Der Niederschlag schwankte meist nur geringfügig um das langjährige Mittel, wobei die Hochlagen des Schwarzwaldes und der Schwäbischen Alb geringfügig unterdurchschnittlich lagen. Die Sonnenscheindauer ergab meist überdurchschnittliche Werte.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj. Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v. langj. Mittel
Karlsruhe	5.8	0.5	-	66 102	-	83 141
Stuttgart	5.5	0.8	-	24 50	-	80 113
Öhringen	4.7	0.2	-	36 53	-	67 108
Freiburg	6.4	0.4	-	58 79	-	83 120
Freudenstadt	3.9	1.1	-	62 36	-	64 81
Klippeneck	3.5	1.4	-	24 39	1	87 92
Ulm	3.4	0.4	-	18 32	-	62 113
Feldberg	2.2	2.1	-	86 47	21	105 118
Konstanz	5.0	0.7	-	15 23	-	61 115

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 40 mm (49% v.M.)

Tab. 4: November 1997

Der **November 1997** (Tab. 4) war im ganzen Land zu warm, in den Hochlagen der Mittelgebirge sogar erheblich zu warm. Das Niederschlagsoll wurde in der nordbadischen Oberrheinebene und im Odenwald überschritten. Im übrigen Land war es dagegen zu trocken, teilweise sogar erheblich zu trocken. Die Sonnenscheindauer war meist überdurchschnittlich, lokal jedoch unterdurchschnittlich (Nord-Schwarzwald, Südwestalb).

15. Die Witterung im Winter 1997/98

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Zusammenfassung

Winter 1997/98 (Tab. 1)

Der Winter 1995/96 (klimatologisch die Zeit vom 01. Dezember bis 28. Februar) war im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten 1961-1990 zu warm und zu trocken. Die Sonnenscheindauer lag markant über dem Durchschnitt.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Mannheim	4.0	2.0	* *	137,5 106	*	225,5 131
Stuttgart	4.0	2.7	* *	110,6 98	*	256,2 131
Freiburg	5.4	2.8	* *	220,3 123	*	279,4 149

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) * mm (*% vom Mittel 1951-1980)

Tab. 1: Klimawerte vom Winter 1997/98 (Dezember - Januar - Februar)

* = Werte liegen noch nicht vor

Der Dezember 1997 (Tab. 2) war in allen Landesteilen gegenüber dem langjährigen Mittel erheblich zu warm mit Abweichungen bis zu 2.0°K (Freiburg, Stuttgart). Die Niederschläge lagen nahezu in ganz Baden-Württemberg deutlich über dem langjährigen Mittel. Das Flächenmittel Baden-Württemberg des Gesamtniederschlags beträgt 106 mm, entsprechend 131% vom langjährigen Mittelwert. Mit Ausnahme am westlichen Bodensee ergab sich im übrigen Land eine unterdurchschnittliche Sonnenscheindauer, die vor allem in den Mittelgebirgen markant unter dem langjährigen Durchschnitt lag.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	3.9	1.7	- 11	74 110	3	18 38
Stuttgart	3.5	2.0	- 10	64 156	5	25 45
Öhringen	2.9	1.6	- 17	70 95	5	15 31
Freiburg	4.7	2.0	- 11	131 198	6	34 64
Freudenstadt	0.7	1.1	- 20	210 111	20	15 25
Klippeneck	0.4	1.2	- 22	88 149	20	30 39
Ulm	1.0	1.5	- 20	84 168	18	29 63
Feldberg	-1.8	0.3	-	216 114	31	30 35
Konstanz	2.8	1.8	- 12	71 125	4	50 135

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 106 mm (131% v.M.)

Tab. 2: Dezember 1997

Januar 1998 (Tab. 3). Die milde Winterwitterung vom Dezember 1997 setzte sich im Januar 1998 fort. Der Januar 1998 war im Vergleich zu dem langjährigen Mittel erheblich zu warm mit Abweichungen meist zwischen 2 und 3°K; maximal 3.0°K in Freiburg. Dieser Monat war insgesamt zu trocken: Gesamtniederschlag im Flächenmittel Baden-Württemberg 90% vom

langjährigen Mittel. Die Sonnenscheindauer entsprach auf dem Klippeneck/Schwäbische Alb genau dem Durchschnitt. Sie war aber im übrigen Land deutlich überdurchschnittlich.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	3.7	2.5	- 14	62 109	6	58 123
Stuttgart	3.2	2.7	- 10	30 79	3	89 148
Öhringen	2.8	2.7	- 14	50 79	8	76 143
Freiburg	4.8	3.0	- 10	58 97	2	76 146
Freudenstadt	0.9	2.4	- 14	179 103	16	65 102
Klippeneck	0.1	2.0	- 18	48 89	18	82 100
Ulm	0.7	2.4	- 21	36 75	13	80 163
Feldberg	-1.8	1.6	- 15	141 83	31	104 130
Konstanz	1.8	1.8	- 20	55 106	5	51 119

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 67 mm (90% v.M.)

Tab. 3: Januar 1998

Februar 1998 (Tab. 4). Auch in diesem Monat setzte sich die relativ milde Winterwitterung fort: Der Februar 1998 war landesweit erheblich zu warm mit markanten Abweichungen vom langjährigen Mittel vor allem in den Hochlagen der Mittelgebirge, z.B. Feldberg 5.0°K, Klippeneck/Schwäbische Alb 4.4°K und Freudenstadt 4.0°K. Dieser Monat war außerdem insgesamt deutlich zu trocken. Der Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) lag lediglich bei 25 mm, dies entspricht 37% vom langjährigen Mittel. Die Sonnenscheindauer mit markant überdurchschnittlichen Werten verdeutlicht die Ausnahmewitterungslage im Februar 1998.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	5.2	2.7	- 11	22 41	3	145 188
Stuttgart	5.2	3.3	- 11	17 49	-	142 178
Öhringen	3.8	2.4	- 14	20 35	3	135 167
Freiburg	6.6	3.4	- 9	32 59	-	170 207
Freudenstadt	3.2	4.0	- 12	34 22	17	152 183
Klippeneck	3.1	4.4	- 13	23 42	14	177 179
Ulm	3.2	3.3	- 14	15 34	8	148 185
Feldberg	1.6	5.0	- 16	33 23	28	182 198
Konstanz	3.6	2.3	- 17	22 43	-	133 182

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 25 mm (37% v.M.)

Tab. 4: Februar 1998

Aktuelle Beobachtungen bis März 1998 (Folge 47)

zusammengestellt von Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Christian Stohl

Zusammenfassung:

- wohl bedingt durch die milde Witterung Winternachweise von Schafstelze, Hausrotschwanz, Schwarzkehlchen, Zilpzalp und Sommergoldhähnchen
- wieder zahlreiche Beobachtungen von Silberreiher, u.a. Überwinterung eines Trupps im Raum Ulm, sowie von Singschwänen
- sehr früher Nachweis eines Schwarzstorchs
- möglicherweise kleiner Einflug von Bartmeisen im Herbst, bitte teilen Sie noch fehlende Beobachtungen mit
- außerdem wurden Beobachtungen folgender Seltenheiten mitgeteilt: Nachteiher, Marmelente, Kleine Bergente, Schlangenadler, Lannerfalke, Zwergsumpfhuhn, Pfuhlschnepfe, Teichwasserläufer, Steinwäzler, Thorshühnchen, Dreizehenmöwe, Raubseeschwalbe, Brandseeschwalbe, Küstenseeschwalbe, Weißbartseeschwalbe, Weißflügelseeschwalbe, Zwergohreule, Spornpieper, Cistensänger, Orpheusspötter, Berghänfling, Kiefernkreuzschnabel, Bindenkreuzschabel, Karmingimpel, Schneeammer

Aktuelle Beobachtungen:

Sterntaucher: 1 Schlichtkleid am 04.05.1997 Rückstaubecken F-Krafft (H.Lege), 1 dj. vom 12.-15.11.1997 Kieseen Weifingen NU (T.Epple, G.Mössle, G.Nandi, K.Schilhansl), 1 am 16.11.1997 Immenstaad FN (M.Hemprich), 1 im SK am 16.11.1997 bei Breisach FR (W.Eisengrein), 1 ad. (nahezu Prachtkleid) am 16.11.1997 Rheinstau/Yachthafen Altenheim OG (H.Lege), 1 vom 16.-17.11.1997 Federsee BC (R.&E.Schmitt), 1 am 18.11.1997 Baggerseen Krauchenwies SIG (G.&R.Armbruster), 1 am 19. und 20.11.1997 Schluchsee FR (B.Disch), je 1 am 07.12.1997 Kulturwehr Kehl OG (G.Müller) und Rheinstau Freistett OG (W.Finkbeiner, M.Förschler), 1 dj. am 24.12.1997 Lauffen a.N. HN (C.Randler) und (derselbe?) am 25.12.1997 Kirchheim LB (N.Anthes), 3 am 25.12.1997 Rheindelta (M.Hemprich u.a.), 1 am 05.01.1998 Radolfzeller Aachmündung KN (M.Fichtler, J.Günther, E.&M.Graf), 18.01.1998 1 Rückstaubecken bei F-Plobsheim (Elsaß) (B.Disch, J.Rupp, J.Wiegand, B.Sättele, J.-P.Hiss), 18.01.1998 1 Rhein bei Goldscheuer OG (H.Lege), 10.02.1998 1 Staustufe N, Restrhein Nonnenweier OG (H.Püschel), 24.02.1998 1 Kulturwehr bei Kehl OG (G.Müller).

Prachttucher: Je 1 am 21.10.1997 Laupheim BC (G.Wälcher), am 17.11.1997 Kirchentellinsfurt RT (R.Armbruster) und am 21.11.1997 Kirnbergsee VS (H.&R.Dannert), 2 am 17.12.1997

und 3 am 25.12.1997 Breitenauer See HN (S.Bosch, M.Wieland), 1 vom 23.-26.12.1997 Max-Eyth-See S (J.Blessing, T.Burogany, M.Eick, R.Ehmann, B.&L.Kroymann, C.Randler, M.Schmolz, E.Wendt), 1 dj. am 24.12.1997 Laupheim BC (K.Bommer). Am Bodensee je 1 am 25.10.1997 Konstanz und am 30.11.1997 Schussenmündung FN (J.Günther, N.Liebig, K.P.Reiner u.a.), 8 am 16.11.1997 und 4 am 14.12.1997 Immenstaad FN (M.Hemprich), auf der „Seetaucherstrecke“ am Schweizer Oberseeufer 31 am 09.01.1998 (K.Bommer, R.Ortlieb).

Rothalstaucher: 17 am 12.12.1997 Meersburg FN (D.Koch), 8 am 09.01.1998 auf der „Seetaucherstrecke“ (K.Bommer, R.Ortlieb).

Ohrentaucher: 1 am 04.10.1997 Rheindelta (W.Einsiedler), 1 SK vom 15.11.-01.12.1997 Rottenacker UL (G.&R.Armbruster, K.Bommer, T.Epple, H.Müller, G.Nandi, K.Schilhansl, H.Walcher, s. auch Orn.Schnellmitt.B.-W. N.F.55/56), 1 am 09.01.1998 am Schweizer Oberseeufer (K.Bommer, R.Ortlieb).

Schwarzhalstaucher: Erstmals mind. 5 Brutpaare Baggersee Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel).

Rohrdommel: 1 am 25.04.1997 Laupheim BC (G.Walcher), je 1 am 05.10. und 08.11.1997 Federsee BC (E.&R.Schmitt), am 31.10. und 29.11.1997 Baggersee Bischof Tü (A.&P.Raidt) sowie vom 05.-16.11.1997 Schwarzen See RV (K.H.Siebenrock). 06.12.1997-14.02.1998 (06.12.1997, 18.01.1998, 14.02.1998 1 Stubwurtsweiher Niederhausen EM (W.Finkbeiner). NSG Arlesheimer See: 21.12.1997-08.01.1998 3 am Schlafplatz (M.Philipp, J.Ruf, F.Saumer). 1 am 24.01.1998 NSG „Taubergießen“ -Innenrhein -Kappel OG (W.Finkbeiner, H.-D.Weber). 1 am 31.01.1998 Kleiner Rhein Niederhausen EM (W.Finkbeiner).

Zwergdommel: 1,0 vom 14.-29.05.1997 balznd Probstsee S (S.Breidtschwerdt, K.Lachenmaier, K.Penski, S.Reinhard, M.Schmolz, R.Steiner u.a.), 1 am 22.05.1997 Schwarzen See RV (K.H.Siebenrock).

Nachtreiher*: 1 ad. vom 04.-06.07.1997 und wieder vom 23.-29.07.1997 Probstsee S (F.-J.Kollibay), 2 ad. am 5.8.1997 Mundelsheim LB (R.Berndl & C.Randler*).

Seidenreiher: 1 am 10.04.1997 Rhein südlich Hardheim FR (H.Lege), 1 am 08.05.1997 Rheintau Freistett OG (M.Boschert, C.Dronneau, C.Münch, F.Schmidt), 2 am 13.05.1997 Bad Bellingen LÖ und 1 am 19.05.1997 Neuenburg FR (D.Hoffmann), je 1 am 15./16.05.1997 Federsee BC (NABU-Naturschutzzentrum Federsee), 1 vom 17.-18.05.1997 Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, G.Knötsch), 1 am 27.05.1997 Rohrsee RV (U.Grösser).

Silberreiher: *Oberrhein:* 1 am 18.10.1997 Restrhein 257-258 Kappel OG (H.-D.Welz), 23.10.1997 2 Herrenkopf Kappel OG (M.Schwörer), 4 am 02.11.1997 Taubergießen-Innenrhein Kappel OG (H.-D.Weber), 2 am 16.11.1997 NSG Taubergießen Innenrhein Kappel OG (W.Finkbeiner, J.Ruf, A.Uhl), 3 am Rhein.km 264 bei Wittenweiher auf französischer Seite (B.Disch, R.Hoffmann, H.-D.Weber), 2 am 23.11.1997 Niederhausen EM (W.Finkbeiner), 1 23.11.1997 Ichenheim OG (W.Finkbeiner), 6 am 29.11.1997 am Schlafplatz Kappel OG (J.Ruf), 1 am 30.11.1997 Kappel OG (W.Jansen), 1 am 07.12.1997 Uhl-Baggersee Breisach-Hochstetten FR (Birkenberger, F.Saumer), 2 am 14.12.1997 südwärts fliegend Restrhein bei km 252 bei Oberhausen EM (J.Rupp), 6 am 14.12.1997 im überschwemmten Vorland Leopoldskanal bei Oberhausen EM (J.Rupp), 1 am 20.12.1997 Restrhein bei km 255 Niederhausen EM (F.Saumer, J.Ruf, M.Philipp), 1 am 20.12.1997 Kieswerk Altenheim OG (F.H.Graf, G.Müller, H.Rapp,

R.Schäfer, M.Gutfleisch), 2 am 23.12.1997 Herrenkopfbücke NSG Taubergießen Kappel OG (H.-D.Weber), 1 am 26.12.1997 westlicher Innenrhein Kappel OG (W.Finkbeiner), 1 am 27.12.1997 Restrhein-km 251 Weisweil EM (E.Stix, G.&M.Stix), 1-2 am 30.12.1997 nördlich Niemburg EM (B.Disch), 1 am 30.12.1997 Restrhein-km 252 bei Oberhausen EM (J.Rupp), am 31.12.1997 1 Taubergießen OG und 2 Ichenheim OG (W.Finkbeiner, M.Förschler, H.-D.Weber), 1 vom 30.12.1997-02.01.1998 Rheinbischofsheim OG (M.Boschert), 1 fliegend Innenrhein und 2 südlich Herrenkopfbücke am 02.01.1998 NSG Taubergießen Kappel OG (G.Friedrich, J.Herr), je 1 04. und 06.01.1998 NSG Taubergießen Kappel OG (H.-D.Weber), 3 am 09.01.1998 Rhein-km 211-212 Bremgarten FR (K.Andris), 1 am 10.01.1998 NSG Taubergießen Kappel OG (R.Birkenberger, J.Ruf, J.Rupp, F.Saumer, H.-D.Weber), 1 am 11.01.1998 Niederhausen EM (W.Finkbeiner), 4 am 17.01.1998 Restrhein-km 252 bei Oberhausen EM (J.Rupp), 1 am 17.01.1998 NSG Taubergießen Kappel OG (H.-D.Weber), 1 am 18.01.1998 Restrhein-km 175 Märkt LÖ (M.Burster, F.Schneider, K.Wasmer), 1 am 18.01.1998 Rhein-km 211,7 Bremgarten FR (K.Andris), 1 am 18.01.1998 fliegend Rhein-km 217 Hartheim FR (K.Andris), 1 am 18.01.1998 Restrhein-km 250 Weisweil EM (G.Holzwarth), 2 am 18.01.1998 Restrhein-km 253 Oberhausen EM (G.Holzwarth), je 1 am 18.01.1998 Restrhein-km 258 bzw. am schwarzen Stock Kappel OG (M.Philipp, J.Ruf, F.Saumer), 3-5 am 24.01.1998 Rhein-km 251,4-251,8 Schoenau (F) (J.Herr), 2 am 28.01.1998 NSG Taubergießen Huttergrund Rheinhausen-Niederhausen EM (J.Ruf), 2 am 31.01.1998 Restrhein-km 252 bei Oberhausen EM (W.Finkbeiner, J.Rupp), 1 am 01.02.1998 Holländerrhein Ichenheim OG (W.Finkbeiner), 1 am 05.02.1998 Altrhein-km 180,2 Istein LÖ (E.Gabler), 4 am 08.02.1998 „Holländerrhein“ Neuried-Ichenheim OG (L.v.Strahlendorff), 1 am 08.02.1998 NSG „Taubergießen“: „Kleiner Rhein“ bei Niederhausen EM (J.Rupp), 1 am 14.02.1998 Kleiner Rhein Niederhausen EM (W.Finkbeiner), 1 am 15.02.1998 Innenrhein Kappel OG (W.Jansen, H.-D.Weber), 1 am 17.02.1998 Baggersee Nimburg EM (F.Mick), 3 am 21.02.1998 Holländerrhein Ichenheim OG (W.Finkbeiner), 2 am 21.02.1998 NSG Taubergießen Kappel OG (H.-D.Weber), 22.02.1998 2 Restrhein-km 252 bei Oberhausen EM (J.Rupp), 1 am 24.02.1998 Glotterniederung östlich Nimburg EM (A.Kollmann), 1 am 26.02.1998 Glotterniederung EM (A.Kollmann), 3 am 28.02.1998 Restrhein-km 252 bei Oberhausen EM (J.Rupp), 04.03.1998 4 NSG Taubergießen Kappel OG (H.-D.Weber). *Bodensee*: 1 am 16.01.1997 Salem FN (D.Koch), im Eriskircher Ried FN ab dem 09.11.1997 1, vom 23.-30.11.1997 2, am 14.12.1997 sogar 5, letztmalig 1 am 28.12.1997 (M.Eick, O.Graf, J.Günther, M.Hemprich, G.Knöttsch, A.Krause, N.Liebig, H.Merten, K.P.Reiner, M.Schleicher, M.Schmolz, R.Steiner u.a). *Donautal*: Max. 14 Überwinterer vom 15.11.1997-01.02.1998 im Bereich Ersingen-Öpfingen-Riftissen UL (G.&R.Armbruster, M.Biseeglia, K.Bommer, T.Epple, H.Gliedstein, R.Gliedstein, K.Günther, G.Lenhardt, H.Müller, G.Nandi, R.Sammer, T.Stadtlander, H.Steiner, W.Stierle, H.Walcher, J.Waskala), im Gundelfinger Moos DLG 1-3 vom 25.10.1997 - 04.01.1998 (W.Beissmann); 1 am 12.11.1997 Oberhauser Ried NU (J.Schäfer). *Neckartal*: 2 am 03.10.1997 Hirschau TÜ, 1 am 19.10.1997 Bühl TÜ, 1 vom 07.-17.12.1997 Hirschau TÜ, 1 am 22.12.1997 Kirchentellinsfurter Baggersee RT (R.Armbruster), 2 vom 23.-27.12.1997 Bühl TÜ, 2 am 03. und 11.01.1998 Wiese beim Bischoff Baggersee TÜ (B.&L.Kroymann), 2 am 09.01.1998 beim NSG Burglehen (A.Haßler, R.Gliedstein), 2 am

11.01.1998 Baggerseen Queck TÜ und 1 am 21.03.1998 Tübingen (D.&I.Ammermann, J.Günther, D.Kratzer, A.&P.Raidt, V.Weissbecker), 1 am 30.03.1998 Kirchentellinsfurter Baggersee RT (R.Armbruster), 1 am 18.12.1997 (M.Biseeglia) und am 09.01.1998 Wernauer Baggersee ES (J.Günther). *Oberschwaben*: 2 vom 11.-14.10.1997 (W.Einsiedler, U.Grösser, R.Ortlieb, A.&E.Schaefer) und am 29.11.1997 (K.Bommer, W.Einsiedler) sowie 1 vom 27.12.1997-17.01.1998 Rohrsee RV (K.Bommer, W.Einsiedler, K.Grösser, A.&E.Schaefer), 1 am 17.10.1997 Federsee BC (R.&E.Schmitt), je 1 (der selbe?) am 24.11.1997 (S.Reinhard, S.Schach, M.Schmolz, D.Walz) und am 26.12.1997 Beuren RV (K.H.Siebenrock), 1 am 26.12.1997 Stausee Gottratshofen RV (K.H.Siebenrock). *Übriges Land*: Je 4 am 15.09.1997 und am 19.10.1997 Dürbheimer Ried TUT (H.Berendt, H.Egle, H.Galuska), 1 am 05.10.1997 und am 19.10.1997 Backnang WN (K.Dahl).

Purpurreiher*: 27.04.1997 1 Arlesheimer See FR (H.Ernst), 1 am 26.05.1997 Wernauer Baggersee ES (M.Biseeglia).

Schwarzstorch: 1 am 30.08. und 8 am 31.08.1997 ziehend Konstanz (D.Koch), je 1 dz. am 31.08.1997 Eriskircher Ried FN (M.Enser), am 14.09.1997 Kiebingen TÜ (A.&P.Raidt), am 17.09.1997 Echterdingen ES (P.Pfeilsticker) und am 22.09.1997 Waldbad RV (A.Schaefer), 2 ad. am 27.09.1997 Waldburg RV (H.Merten), 1 juv. vom 24.11.-05.12.1997 Mimmenhausen FN (fide W.Feld). Am 03.03.1998 schon 1 in der Wagbachniederung HD/KA (R.Schwemmer). Am 29.03.1998 2 im Pfrunger Ried RV (P.Koch).

Weißstorch: 52 am 25.08.1997 Auenheim OG (G.Müller, M.Schütterle).

Singschwan: 1 vom 12.11.1997-04.02.1998 Erbachstausee UL (M.Biseeglia, T.Epple, G.Lenhawlt, G.Mössle, M.Müller, S.Natterer, H.Walcher), 1 am 16.11.1997 Donaurieder Stausee UL (K.Bommer), 2 ad. am 29.11.1997 und 4 ad. am 04.01.1998 Faiminger Stausee DLG (W.Beissmann), 2 vom 28.11.-02.12.1997 Rosengarten SHA (H.U.Stuiber), 2 am 12.12.1997 Kirchdorf BC (W.Einsiedler), 1 juv. und 2 ad. am 18.12.1997 Breitenauer See HN (H.Furrington), 1 am 20.12.1997 Dintenhofen UL (K.Bommer), 2 vom 20.12.1997-07.03.1998 Hirschau TÜ (D.&I.Ammermann, C.Dietz, W.Finkbeiner, R.Gliedstein, J.Günther, D.Kratzer, B.&L.Kroymann, C.Pielsticker, A.&P.Raidt), 3 ad. am 24.12.1997 Peterswörther Stausee DLG (W.Beissmann). Am Bodensee 2 am 25.10.1997 Ermatinger Becken KN (J.Günther, N.Liebig, K.P.Reiner u.a.). Im Eriskircher Ried FN u.a. 5 am 08.11.1997, 12 am 29.11.1997, 18 am 30.11.1997, 22 am 18.12.1997, 48 am 19.12.1997 (M.Hemprich, G.Knötzsch, U.Maier u.a.), 29 am 29.12.1997 (D.Knöpfler) und 32 am 30.12.1997 (W.Einsiedler). Im Rheindelta 77 am 28.12.1997 (D.Knöpfler) und 114 am 09.01.1998 (K.Bommer, R.Ortlieb). 4 am 26.12.1998 überfliegend Bodnegg RV (G.M.&G.Segelbacher). Am 06. und 07.02.1998 je 1 Kocher bei Rosengarten SHA (H.Schneider). Südlicher Oberrhein: 1 am 20.12.1997 Kieswerk Altenheim OG (F.H.Graf, G.Müller, H.Rapp, R.Schäfer, M.Gutfleisch), 4 am 10.01.1998 NSG „Taubergießen“ - Innenrhein - Kappel OG (H.-D.Weber), 1 ad. am 08.02.1998 Staustufe N Restrhein Nonnenweier OG (H.Püschel).

Rostgans: 41 (neues Maximum) am 27.07.1997 auf dem Bodensee-Untersee KN (U.von Wicht*).

Chilpefente*: 1,0 am 26.10.1997 Eriskircher Ried FN (H.Feihl, J.Günther, U.Maier, A.Nagel).

Marmelente*: 0,1 vom 04.-16.11.1997 Ermatinger Becken KN (H.Jacoby, H.Leuzinger, s. auch Orn.Schnellmitt.B.-W. N.F.55/56).

Moorente: Neben Einzelvögeln 3 am 17.09.1997 Liggerhauser Weiher RV (H.Merten), 1,1 vom 17.-26.10.1997 Federsee BC (E.&R.Schmitt) und 2,1 am 25.10.1997 Hegne-Bucht KN (J.Günther).

Bergente: 24 am 15.03.1998 Rückstaubecken Krafft/Plobsheim (Elsaß) (J.Rupp, K.Westermann, J.Wiegand, J.-P.Hiss).

Kleine Bergente*: 0,1 vj. am 10.01.1998 Rheinstau Freistett OG (E., H.&M.Graf).

Samtente: Außerhalb des Bodensees 1,1 am 03.12.1997 Breitenauer See HN (M.Wieland), 0,3 am 21.12.1997 Krafft-Plobsheim (Elsaß) (W.Finkbeiner, M.Förschler) und 8 Rückstaubecken Krafft/Plobsheim (Elsaß) (J.Rupp, K.Westermann, J.Wiegand, J.-P.Hiss).

Trauerente: 1 am 15.03.1998 Rückstaubecken Krafft/Plobsheim (Elsaß) (J.Rupp, K.Westermann, J.Wiegand, J.-P.Hiss).

Schellente: 2 dj. am 28.07.1997(!) Pleidelsheim LB (C.Randler).

Zwergsäger: 20 (6,14) am 08.02.1998 Rheinstau Freistett OG (W.Finkbeiner), 19 (6,13) am 11.02.1998 Staustufe N Restrhein Nonnenweiher OG (H.Püschel).

Kappensäger*: 1 vom 28.01.-01.02.1998 Bensheim HP (J.Kreuziger***), 02.-20.02.1998 1,0 Neckar Tübingen (S.Bosch, F.Brennecke, R.Gliedstein).

Mittelsäger: Je 0,1 am 03.-04.11.1997 und am 23.12.1997 Brühl HD (R.Brenzinger, A.Stöhr).

Schwarzkopfruderente*: 1 vom 10.-17.01.1997 im Rheindelta (P.Knaus***).

Wespensussard: 60 ziehend am 31.08.1997 Konstanz (D.Koch), 40 am 10.09.1997 Rohrsee RV (A.&E.Schaefer).

Schwarzmilan: 71 am 22.07. und 61 am 24.07.1997 Oberzell RV (U.Maier).

Rotmilan: 24 am 11.10.1997 und 42 am 13.10.1997 Eutingen FDS (M.Förschler, J.Günther, A.&P.Raidt, R.Schneider).

Seeadler: 1-2 juv.vom 26.11.-07.12.1997 Pfrunger Ried RV (F.Linz, U.Maier, R.Mörrike, R.Ortlieb, K.Planner, P.Wilhelm, L.Zier), 1 immat. am 09.12.1997 Lampertheimer Altrhein HP (fide N. Haaf), 20.-26.02.1998 1 immat. Rohrsee RV (P.Bösch, K.Bommer, K.Grösser, R.Ortlieb, A.&E.Schaefer, B.Schautd, G.M.Segelbacher), 1 ad. überwinterte im Winter 1997/98 im NSG „Taubergießen“ - Innenrhein - Kappel OG (W.Finkbeiner, W.Jansen, R.&S.Kaiser, M.Philipp, J.Rupp, F.Saumer, H.-D.Weber, J.Wiegand).

Schlangenadler*: 1 am 21.09.1997 bei Bad Rappenau HN (G. u. G. Wichmann*).

Rauhfußbussard: Je 1 am 12.11.1997 Oberhauser Ried NU (J.Schäfer), am 12.12.1997 Kirchartd HN (M.Hummel), am 31.12.1997 Rottenburg Tü (H.Walliser), vom 11.-13.01.1998 Sersheim LB (J.Blessing, C.Randler) und 08.02.1998 Oberhauser Ried NU (J.Schäfer).

Fischadler: 1 noch am 28.11.1997 Horb FDS (J.Günther).

Rotfußfalke: 0,1 ad. am 14.10.1997 über dem Wollmatinger Ried KN (J. Kamp).

Merlin: Neben einzelnen Vögeln 4 am 07.11.1997 im Federseemoor BC (J.M.Müller), 3 am 02.12.1997 Federseemoor BC (NABU-Naturschutzzentrum Federsee), 2 am 10.10.1997 Baisingen Tü/FDS (J.Blessing, J.Günther, D.&R.Kratzer, C.Randler u.a.), 2 am 14.03.1998 Federseemoor BC (J.M.Müller)..

Lannerfalke*: 1 ad. am 01.08.1997 Plieningen S (G.Matthäus).

Wachtel: Je 1 am 15.05.1997 Winterrieden RV und am 14.06.1997 Egelsee RV (E.Veit), 1,0 am 17.06.1997 Feldberg FR und 1 mit 4 juv. am 07.07.1997 Steinstadt FR (D.Hoffmann), 1 Rufer am 19.06.1997, 3 vom 28.-30.06.1997 und noch 2 am 13.07.1997 Wurzacher Ried RV (U.Grösser), 1 am 24.07.1997 Brühl HD (A.Stöhr). Am 10.08.1997 je 1 Hayingen RT und Ittenhausen BC (K.Bommer), 1 am 31.08.1997 Hungerberg FN (G.Knötzsch).

Tüpfelsumpfhuhn: 2 am 28.09.1997 (E.Schaefer) und 1 am 18.10.1997 Rohrsee RV (W.Einsiedler), 1 dj. am 24.10.1997 Baggerseen Krauchenwies SIG (J.Günther).

Kleines Sumpfhuhn: 1 am 16.02.1997 bei Urloffen OG (W.Matz).

Zwergsumpfhuhn*: Erneut 1,0 rufend am 22.06.1997 im Wollmatinger Ried KN (S.Werner & K. Schäfer*, OAG Bodensee; vgl. Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F 55/56:17).

Wachtelkönig: 3 rufend am 16.06.1997 und 28.06.1997, am 30.06.1997 sogar 4 und noch 2 am 13.07.1997 Wurzacher Ried RV (U.Grösser), 2 rufend 16.05.-08.07.1997 Federsee BC (NABU-Naturschutzzentrum Federsee), 16.05.1997 1 Ofnethöhlen/Utzmemmingen AA (W.&S.Lissak).

Kranich: Nächtliche Zugrufe am 04.10.1997 Leonberg BB, 35 ziehend Kippenheimweiler-Kaiserwald/Kippenheim OG (H.-D.Weber), 11 am 14.10.1997 Leingarten HN (S.Bosch), 14.10.1997 40 Schutterlindenberg/Lahr OG (H.-D.Weber), 15.10.1997 40 ziehen am Flugplatz vorbei Lahr OG (H.-D.Weber), 15.10.1997 73 Kehl-Sundheim OG (H.Rapp), am 15.10.1997 50-60 Backnang WN (K.Dahl) und 36 Tauberbischofsheim TBB (W.Pahl), 65 am 15.10.1997 und 50 am 19.10.1997 Bahlingen BL (W.Ludwig, D.&R.Renz), 5 am 18.10.1997 Bissingen LB (D.Knöpfler), 12 am 24./25.10.1997 Vaihingen/Enz LB (M.Heller), mind. 10 am 26.10.1997 Kniebis FDS (L.&M.Förschler), 3 am 07.11.1997 Aalkistensee PF (M.Heller), 230 am 15.11.1997 und 70 am 16.11.1997 Besigheim LB (K.Gaus), über Mannheim größerer nächtlicher Zugtrupp am 22.11.1997 (I.Haaf), nachts rufend am 30.11.1997 und 1 am 01.12.1997 (N.Haaf), 28 am 21.11.1997 Hohenhaslach LB (C.Randler), 48 rastend am 12.12.1997.Gündelbach LB (fide M.Heller) sowie 150-200 am 22.12.1997 Roßweiher PF (G.Evers). Erste Meldungen vom Heimzug: 11 am 26.02.1998 Schwarzenwang HDH (T.Epple, H.Raunecker), am 28.02.1998 ca. 50 Ladenburg HD (A.Friedrich) und 210 Mannheim (C.&L.Haaf), 2 am 09.03.1998 Bühl TÜ (D.Kratzer, A.&P.Raidt), 47 am 11.03.1998 HD-Kirchheim (E. Schöffner), 2 am 20.03.1998 Hockenheim HD (B. Wolf) sowie 1 am 25./26.03.1997 im Oberhauser Ried NU (J. Schäfer).

Austernfischer: 1 am 21.09.1997 Rheindelta (T.Epple, K.Schilhansl).

Stelzenläufer: 1 am 04.05.1998 Neckar gegenüber Weidach-Mündung (Stuttgart) (T.Buzogany).

Säbelschnäbler: 1 am 23.10.1997 Rißtissen UL (J.Günther), 3 am 25.10.1997 Ermatinger Becken KN (H.Feihl, J.Günther, U.Maier, A.Nagel) und 04.12.1997 1 Rhein-km 170 Weil a.Rh. LÖ (E.Gabler).

Seeregenpfeifer*: 1 am 17.10.1997 Wollmatinger Ried KN (J.Kamp & S.Seyfart**).

Goldregenpfeifer: 1 am 21.10.1997 Kirchheim AA (H.Spinler), 2 am 22.10.1997 ziehend Obersulmetingen BC (K.Bommer), je 1 am 08.11.1997 Kirchdorf BC und am 09.11.1997 Memmingen MM (W.Einsiedler), je 1 22.02.1998 Flugplatz Poltringen TÜ bzw. Sülcher Feld, Wurmlingen TÜ (J.Günther), 2 am 01.03.1998 Reicheneck RT (R. Armbruster), 2 am 14.03.1998 Rottenacker UL (G.&R.Armbruster).

Knutt: 1 am 31.08.1997 Rheindelta (M.Biseeglia, J.Waskala).

Sanderling: Je 1 am 03. Und 04.09.1997 Federsee BC (NABU-Naturschutzzentrum Federsee).

Sichelstrandläufer: Je 1 juv. am 23.08.1997 (U.Grösser) und am 24.09.1997 Rohrsee RV (A.&E.Schaefer), 2 vom 30.08.-01.09.1997 Ettenheim OG (J.Rupp, H.-D.Weber), 1 juv. am 04.09.1997, 2 juv. am 05.09.1997 (K.Bommer) und 1 am 8.10.1997 Rißtissen UL (M.Biseeglia), 2 am 03.10.1997 Eriskircher Ried FN (M.Hemprich u.a.).

Alpenstrandläufer: Noch 1 am 07.12.1997 Rheinstau Freistett OG (W.Finkbeiner, M.Förschler)

Zwergschnepfe: 1 am 15.11.1997 Mooswaldseen GZ (T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 1-2 vom 15.11.1997 - 23.01.1998 Haslacher Ried LB (J.Blessing), 1 am 29.12.1997 Schreckensee RV (C.&R.Prinzinger), 1 am 05.01.1998 und 2 am 09.01.1998 Hundsmoor MM (W.Einsiedler), 1 am 16.01.1998 Oberndorf TÜ (D.Kratzer), 25.01. und 21.02.1998 je 1 Emmelhofer Moos RV (G.M.Segelbacher), 22.02.1998 1 Feuchtgebiet Arbach Oberndorf „Bernbühl“ TÜ (J.Günther, B.&L.Kroymann), 14.03.1998 1 Riedbachaue LB (C.Randler).

Pfuhschnepfe: 1 am 21.09.1997 Rheindelta (H.&T.Epple).

Regenbrachvogel: Je 1 am 09.04.1997 bei Rust OG (M.Boschert), 14. und 15.04.1997 bei Rust OG (M.Boschert), am 02.05.1997 und am 13.07.1997 Rohrsee RV (U.Grösser, F.Renner, s. auch Orn.Schnellmitt.B.-W. N.F.55/56), 1 rufend am 25.07.1997 Kirchheim AA (H.Spinler), 10 am 17.08.1997 ziehend Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, G.Knötzsch u.a.).

Großer Brachvogel: 78 am 25.10.1997 Ermatinger Becken KN (H.Feihl, J.Günther, A.Nagel, U.Maier), 50 am 27.12.1997 Wollmatinger Ried KN (D.Knöpfler). Am 06.01.1998 220 Rheindelta (T.Stadtlander) und 60 Moos KN (H.&R.Dannert).

Teichwasserläufer*: 1 am 08.04.1997 Rifstissen UL (H.Müller).

Flußuferläufer: 52(!) am 03.08.1997 Hofen S (B.&L.Kroymann).

Steinwälzer: 1 am 31.08.1997 Rheindelta (M.Biseeglia, J.Waskala).

Thorshühnchen*: 1 am 12.10.1997 im Rheindelta (G.Juen**).

Schmarotzerraubmöwe: 1 dj. am 29.07.1997 Federsee BC (NABU-Naturschutzzentrum Federsee).

Skua*: 1 am 20.12.1997 Altenheim OG (R.&S.Kaiser***)).

Zwergmöwe: Je 1 vj. (dieselbe?) am 23.01.1998 Breitenauer See HN (M.Wieland), vom 06. bis 07.02.1998 Kirchheim LB (J.Blessing, C.Randler), 1 am 08.02.1998 Lauffen/Neckar HN (S.Bosch) und vom 27.02 bis 01.03.1998 1 Pleidelsheim LB (J.Blessing, D.Knöpfler).

Dreizehenmöwe*: Je 1 dj. am 04.11.1997 und 20.11.1997 (die selbe?) Baggersee Kirchentellinsfurt RT (R.Armbruster), am 16.11.1997 im Stuttgarter Hafen (M.Pfifz, M.Schmolz) sowie am 04.01.1998 Vogelgrün/F (J.Ruf, F.Saumer***)). 1 ad. am 06.01.1998 Kirchentellinsfurter Baggersee RT (R.Armbruster, E.Kolp).

Raubseeschwalbe: 4 ad. und 2 juv. am 31.08.1997 Ermatinger Becken KN (D.Koch), 1 ad. am 21.09.1997 H.&T.Epple, K.Schilhansl u.a.) und 2 am 27.09.1997 Rheindelta (O.Graf, M.Hemprich, U.Maier).

Brandseeschwalbe*: 3 am 25.05.1997 Eriskircher Ried FN und 1 am 09.08.1997 Argenmündung FN (M.Hemprich, G.Stadler).

Küstenseeschwalbe*: 1 am 27.09.1997 (O.Graf, M.Hemprich, U.Maier) und 1 juv. vom 12.-19.10.1997 im Rheindelta (G. Juen**).

Weißbartseeschwalbe*: 10 am 16.05.1997 Rohrsee RV (R.Ortlieb, W.Roller), 2 dj. am 04.08.1997 Kiebingen TÜ (D.Kratzer), 1 dj. am 15.08.1997 Wollmatinger Ried KN (D.Koch, U.Zeidler).

Weißflügelseeschwalbe*: Je 1 am 13.05.1997 und am 18.05.1997 Rohrsee RV (U.Grösser, R.Ortlieb, M.Wagner).

Zwergohreule*: 1 rufend schon am 13.06.1997 an der Bregenzer Aachmündung/Vorarlberg (E.Winter, V.Blum, OAG Bodensee; vgl. Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 55/56:20).

Sperlingskauz*: 1 rufend am 04.11.1997 im Stromberg LB (C.Randler).

Sumpfohreule: Je 1 am 25.03.1997 Seebronn TÜ (D.Kratzer) und am 21.09.1997 Rheindelta (K.Schilhansl u.a.).

Ziegenmelker: 2 am 30.05.1997 Hausenberg TBB (K.-G.Ries).

Alpensegler: 1 am 31.08.1997 Rheindelta (M.Biseeglia, J.Waskala).

Wiedehopf: Je 1 am 20.04.1997 Riedlingen BC (T.Stadtlander) und am 04.09.1997 Brühl HD (R.Brenzinger).

Heidelerche: 33 am 05.10.1997 Hirschau TŪ (D.Kratzer).

Spornpieper*: 1 am 29.11.1997 Niederstetten TBB (W.Dornberger).

Brachpieper: 15 am 31.08.1997 Hungerberg FN (M.Hemprich, G.Knötisch).

Rotkehlpieper: 1 am 04.05.1997 Vördere S (M.Schmolz) und 27.08.1997 Hungerberg FN (M.Hemprich, U.Maier).

Schafstelze: 400 am 27.08.1997 Hungerberg FN (M.Hemprich, U.Maier), 200 am 31.08.1997 Zell BC (K.Bommer), am 14.12.1997 noch 1 juv. Schussenmündung FN (M.Eick, G.Knötisch, M.Schmolz, R.Steiner).

*M.f.cinereocapilla**: 1,0 am 22.04.1997 Illerstausee Kardorf MM (W.Einsiedler, U.Grösser).

Seidenschwanz: 1 am 16.10.1997 Tübingen (D.Kratzer), 50 am 16.12.1997 Bad Wurzach RV (P.A. Scheider), 10 am 20.12.1997 Bad Wurzach RV (P.A.Schneider), 2 am 31.12.1997 Markgröningen LB (N.Anthes).

Hausrotschwanz: 1,0 am 18.12.1997 Winterbach WN (C.Haller), 0,1 am 10.01.1998 Weilimdorf S (M.Schmolz), 2 am 11.01.1998 auf dem Schliffkopf FDS in 1050m üNN (M.Förschler) sowie 1,0 am 02.02.1998 Vördere S (T.Buzogany).

Schwarzkehlchen: 1 am 05.12.1997 Brühl HD (A.Stöhr), 1,0 vom 11.-mind. 18.01.1998 Schorndorf WN (C.Haller u.a.).

Ringdrossel: 2 am 20.04.1997 Kiebingen TŪ (D.Kratzer, A.&P.Raidt), 3 am 24.04.1997 Gundelfinger Moos DLG (W.Beissmann), 2 am 08.11.1997 Brühl HD (A.Stöhr), 1,0 (auch kurz singend) am 22.03.1998 Salzhau/Ochsenbach LB (C.Randler), 1,0 (auch singend) Häfnerhaslach LB (C.Randler).

Singdrossel: 11.01.1998 1 Schlat GP (W.Lissak, M.Nowak), 02. Und 08.02.1998 je 3 Vördere S (T.Buzogany), 19.02.1998 1 Poltringen TŪ (J.Günther), 10.02.1998 1 Gundelsheim HN (K.Endmann).

Cistensänger*: 1,0 sang am 21.07.1997 im Eriskircher Ried FN (G.Knötisch, OAG Bodensee).

Schilfrohrsänger: Je 1 am 15.04.1997 Bad Bellingen LÖ (D.Hoffmann), am 16.04.1997 Kleiningersheim LB (W.Beissmann), am 10.08.1997 Baggersee Queck TŪ (A.&R.Kratzer, A.&P.Raidt), am 19.08.1997 Offenau HN und am 04.09.1997 Pleidelsheim LB (C.Randler), 3 am 27.09.1997 Rohrsee RV (K.Bommer).

Teichrohrsänger: Am 25.10.1997 noch 1 Ind. Wollmatinger Ried KN (J.Günther, U.Maier).

Orpheusspötter*: 2,0 am 11.05.1997 Blotzheim/F, 1-2 vom 17.05.-19.06.1997 Steinenstadt FR, je 1,0 am 20.05.1997 Rheinweiler LÖ und am 27.05.1997 Bad Bellingen LÖ (D.Hoffmann).

Mönchsgrasmücke: 1,0 am 02.02.1998 Heidelberg (W.Dreyer).

Zilpzalp: Je 1 am 30.12.1997 Eriskircher Ried FN (W.Einsiedler***), am 31.12.1997 Tauber- gießen OG (W.Finkbeiner, M.Förschler) und am 11.01.1998 1 Schlat GP (W.Lissak, M.Nowak).

Sommergoldhähnchen: 1 am 06.12.1997 Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, K.Pudimat u.a.), 1 am 07.12.1997 Kardorf MM (W.Einsiedler), 1 noch/bereits am 17.01.1998 Knielinger See KA (O.Harms).

Bartmeise: Im Herbst und Winter 1997/98 Meldungen aus dem ganzen Land. 140 am 26.09.1997 Federsee BC (NABU-Naturschutzzentrum Federsee), 110 am 06.10.1997 Federsee (NABU-Naturschutzzentrum Federsee), 1 am 10.10.1997 Offenau HN (C.Randler), 1,1 am 24.10.1997 Hofherrnweiler AA (W.Schmid), 1-2 vom 31.10.-13.11.1997 Rümer Fischteiche NU

(K.Schilhansl), 4 am 01.11.1997 Rottenacker UL (K.Bommer), 10 am 05.11.1997 und am 16.11.1997 Schwarzen See RV (K.H.Siebenrock), 2 am 08.11.1997 Dintenhofen UL (K.Bommer), 4 am 05.12.1997 Unterer See LB (C.Randler), 4-9 vom 25.12.1997-02.02.1998 Bühl TŪ (D.Kratzer, H.Manta, R.Schneider), 5 am 15.02.1998 und 21 am 21.02.1998 Lampertheim HP (C.&N.Haaf, A.Klewe-Nebenius), 13 (7,6) am 18.02.1998 Wernauer Baggersee ES (U.Bayer), 20.02.1998 > 9 Baggersee Queck TŪ (J.Günther), 21.02.1998 13 Wernauer Baggerseen ES (J.Günther).
Mauerläufer*: 1 vom 04.11.-07.12.1997 Wipplingen UL (T.Epple, H.Müller, K.Nagel, R.Sammer, K.Schilhansl).
„Halsbanddohle“: 1 am 15.12.1997 Bühl RA (M.Boschert).
Nebelkrähe: 1 am 17.03.1997 Rohrsee RV (U.Grösser).
Buchfink: 1500 am 21.03.1997 Schliffkopf FDS und 1200 am 23.03.1997 Zuflucht FDS (L.&M.Förschler).
Stieglitz: Mind. 400 am 31.08.1997 Ertingen-Neufra BC (K.Bommer).
Erlenzeisig: 700 am 07.03.1997 Kniebis FDS (M.Förschler, U.Hollmann).
Hänfling: 450 am 31.08.1997 zusammen mit 150 Stieglitzen bei Binzwangen BC, 350 am 05.09.1997 Achstetten BC sowie 230 am 11.10.1997 Oberopfingen BC (K.Bommer), 150 am 10.10.1997 Kiebingen TŪ (J.Günther, D.Kratzer).
Berghänfling*: 12 am 07.12.1997 Obersulm HN (M.Wieland).
Birkenzeisig: Neben Meldungen von Einzelvögeln und kleinen Trupps aus dem ganzen Land 37 am 09.11.1997 Laupheim BC, 42 am 28.11.1997 Rottenburg TŪ (D.Kratzer), 52 am 14.12.1997 Obersingen ES (G.&R.Armbruster), 50 am 20.12.1997 Tafertshofener Moos MM (W.Einsiedler), 50 am 20.12.1997 und am 29.12.1997 Reutlingen (H.-M.Koch), 15 am 23.12.1997 Dachswald S (M.Schmolz), 160 am 25.12.1997 Rheindelta (M.Hemprich), 39 am 31.12.1997 Breitenauer See HN (M.Wieland), 14 vom 31.12.1997-06.01.1998 Benningen LB (D.Knöpfler), 16 am 24.01.1998 Hirschau TŪ (G.&R.Armbruster), mind. 10 am 03.02.1998 Heilbronn (H.&W.Hellwig).
Bindenkreuzschnabel*: 2,0 ziehen am 15.08.1997 über die Bernhartshöhe bei Stuttgart (M.Schmolz), 04.12.1997 2 Max-Eyth-See S (B.&L.Kroymann).
Kiefernkreuzschnabel*: 1 am 06.11.1997 Söflingen UL (T.Epple).
Karmingimpel*: Je 1,0 singend am 02.06.1997 Wollmatinger Ried KN (S.Werner), vom 24.-25.05.1997 an der Bregenzer Aachmündung/Vorarlberg (G.Juen) und am 04.06.1997 und 14.06.1997 im benachbarten Rheindelta (D.Bruderer, OAG Bodensee).
Schneeammer*: 1 am 29.10.1997 Einsiedel TŪ (R.Armbruster), 0,1 am 14.11.1997 Lotterberg (Grüner Heiner) LB/S (J.Blessing), 1 dj. am 16.11.1997 Pfäffingen TŪ (J.Günther), 26.01.1998 und 01.02.1998 je 1,0 Klärteiche Offenau HN (K.Endmann).
Goldammer: 700 am 01.01.1997 Eisweiher FN (fide M.Hemprich), 350 am 30.01.1998 Tannheim BC (K.Bommer).
Ortolan: 10 am 27.08.1997, 7 am 30.08.1997, 1 an 31.08.1997 und 3 am 07.09.1997 Hungerberg FN (M.Hemprich, G.Knötzsch, U.Maier u.a.).
Rohrammer: 140 am 12.10.1997 Dettingen BC (K.Bommer).
Grauammer: 43 am 10.10.1997 Wurmlingen TŪ (J.Günther, D.Kratzer).

* (am Artnamen) vorbehaltlich der Anerkennung durch die jeweilige Seltenheitenkommission

Ausgewertete Literatur (am Beobachternamen):

- * in BARTHEL, P.H. (1997): Bemerkenswerte Beobachtungen. Brutzeit bis September 1997.-
Limicola 11:256-273
- ** in BARTHEL, P.H. (1997): Bemerkenswerte Beobachtungen. Oktober und November 1997.
- Limicola 11:312-321
- *** in BARTHEL, P.H. (1998): Bemerkenswerte Beobachtungen. Dezember 1997 und Januar
1998. - Limicola 12:45-54

Berichtigungen zu Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 55/56 (Dezember 1997)

Prachtttaucher: 2 ad. waren nicht vom 17.-22.10.1997 sondern nur am 22.10.1997 anwesend.

Zwergschnepfe: 15.01.1997 Beobachter nicht J. Ruf sondern J. Schaps.

Seeadler: Innenrhein Kappel OG H. Opitz u.a., falsches Datum: nicht 11.12.1996 sondern
18.12.1996.

Silberreiher: 13.01.1997 K. u. S. Westermann, fehlender Beobachtungsort: Niederhausen EM.

Kormoran-Schlafplatzzählungen 1996/97: Tabelle auf S. 23: November 1996 19 Ind. in der
Zeile Freiburg sind zu streichen, da doppelt.

Literaturverzeichnis auf S. 34, Nr. 741: ANDRIS, K. (1996): Orpheusspötter anstatt Orpheus-
grasmücke.

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 57/58, 1998: 20-22

Schlafplatzzählungen

zusammengestellt von Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Christian Stohl

Kormoran: Leider liegen noch nicht aus allen Landesteilen Schlafplatzzahlen vor, so daß noch
keine sinnvolle Übersicht über die Winterbestände möglich ist. Bitte melden Sie noch die feh-
lenden Daten für diese, im Moment im wahrsten Sinne des Wortes, in der Schußlinie, stehende
Art nach.

Gänsesäger: 77 (38,39) am 01.02.1998 auf dem Neckar bei Hirschau TÜ (D.&R.Kratzer). Schlaf-
platz Restrhein-km 251 bei Weisweil EM: 85 am 30.12.1997 (J.Rupp), 45 am 17.01.1998 (J.Rupp),
80 am 31.01.1998 (W.Finkbeiner, J.Rupp).

Schwarzmilan: 25 am 29.06.1997 (H.P.Fischer, J.Günther, S.Werner u.a.) und mind. 50 am 15/
16.07.1997 Wollmatinger Ried KN (G.Maurer).

Rotmilan: 24 am 09.10.1997 und 12 am 10.10.1997 Baisingen TÜ/FDS (J.Günther, A.Nagel,
A.&P.Raidt u.a.).

Wanderfalk: Je 2 am 25.10.1997 (H.Feihl, J.Günther, U.Maier, A.Nagel) und am 05.01.1998
Radolfzeller Aachried KN (M.Fichtler, J.Günther, M.&E.Graf).

Großer Brachvogel: 60 am 20./21.09.1997 Rohrbach RV (U.Grösser).

Lachmöwe: Relativ schwache Besetzung im Herbst 1997 am Schlafplatz im Hafen Untertürkheim S mit max. 960 am 25.09.1997 (B.&L.Kroymann).

Sturmmöwe: 261 am 06.01.1998 im Stuttgarter Hafen (M.Schmolz).

Ringeltaube: 300 am 14.10.1997 Knielinger See KA (C.Wegst).

Waldohreule: 17 am 16.02.1997 Rußheim KA (K.Kußmaul, J.Lehmann), 14 am 13.12.1997, 17 am 27.12.1997, 19 am 10.01.1998 und 23 am 16.01.1998 Benningen LB (J.Blessing, C.Randler).

Bienenfresser: 140 am 31.08.1997 Taubergießen OG (B.Disch).

Rauchschwalbe: Maximal flogen 200.000 am 15.08.1997, 180.000 am 08.09.1997 und 10.09.1997 und 150.000 am 12.09.1997 jeweils abends ins Schilf der Wagbachniederung KA/HD, vergesellschaftet mit 10.000 bis 50.000 Uferschwalben! (C.Dietzen, U.Mahler).

Mehlschwalbe: 20 am 21.08.1997 im Hardtwald Karlsruhe zusammen mit 50 Rauchschwalben in Kiefern (C.Wegst). 10 am 02.10.1997 zusammen mit 100 Rauchschwalben im Schilf des Federseerieds BC (J.Günther, A.Nagel, U.Maier).

Wiesenpieper: 12 am 21.10.1997 Ammertal TÜ und 13 am 23.10.1997 Untermaschtal UL (J.Günther).

Bergpieper: 36 am 02.10.1997 im Federseeried BC und 26 am 25.10.1997 im Radolfzeller Aachried KN (H.Feihl, J.Günther, U.Maier, A.Nagel)

Bachstelze: 31 am 04.09.1997 in einer Platane Hofen S (B.&L.Kroymann), 40 am 02.10.1997 zusammen mit 1 Schafstelze im Schilf Federseeried BC (J.Günther, U.Maier, A.Nagel), 110 am 20.10.1997 Iselshausen CW (K.Gauger), 25 am 25.10.1997 Radolfzeller Aachried KN (H.Feihl, J.Günther, U.Maier, A.Nagel).

Wacholderdrossel: 100 am 11.01.1998 Ammertal TÜ (J.Günther, D.Kratzer u.a.).

Elster: 88 am 11.02.1997 Weilimdorf S (W.Beissmann), 24 am 26.11.1997 Tübingen (J.Günther), max. 110 am 19.12.1997 Leonberg BB (S.Bosch), 185 am 28.01.1998 Rot S, 119 zusammen mit 17 Ringeltauben am 29.01.1998 Zuffenhausen S, 45 zusammen mit 70 Wacholderdrosseln am 30.01.1998 Sonnenhof LB (T.Buzogany), mindestens 100 am 28.01.1998 Nachtallmenndsee bei Kenzingen EM (J.Rupp), 05.02.1998 54 Mussenbachtal S (T.Buzogany), 145 am 12.02.1998 NSG Mindelsee bei Möggingen KN (S.Bosch), 28.02.1998 Vördere S (T.Buzogany).

Dohle: 150 am 18.10.1997 zusammen mit 350 Rabenkrähen in Platanen Bad Cannstatt S (B.&L.Kroymann), 220 am 24.10.1997 Stockacher Aachmündung KN (H.Feihl, J.Günther, D.Koch, A.Nagel u.a.).

Saatkrähe: 1150 am 06.01.1997 Lörrach LÖ (E.Gabler), 4360 am 13.02.1998 zusammen mit Rabenkrähen, Dohlen und 1 Kormoran am Neckar in Bergheim HD (C.Stohl, A.Stöhr).

Rabenkrähe: 100 am 19.07.1997 Breitnauer See HN (S.Bosch), 450 am 28.07.1997 Markgröningen LB, 330 am 29.07.1997 Kleiningersheim LB, mind. 270 am 30.07.1997 Mühlhausen S, 520 am 01.08.1997 Bietigheim LB, 510 am 02.08.1997 Horrheim LB und 400 am 06.08.1997 Kirchheim LB (alle N.Anthes), 120 am 22.08.1997 Breitenauer See HN (S.Bosch), 1100 am 27.08.1997 mit 60 Dohlen Marbach LB (N.Anthes), 150 am 21.09.1997 auf Baukränen Bietigheim LB (J.Günther),

Star: Maximal flogen im Frühjahr 1997 38.000 am 18.03.1997, im Herbst 100.000 am 14.08.1997, 150.000 am 15.08.1997 und 120.000 am 03.09.1997 jeweils abends ins Schilf der Wagbach-

niederung KA/HD (C.Dietzen, U.Mahler). Ca. 11.000 am 02.06.1997 Roßweiher PF (J.Blessing), 5.000 am 14.09.1997 in einem Maisfeld Frohnau GER (C.Wegst), 750 am 15.09.1997 Bissingen LB (D.Knöpfler), 1.200 am 22.09.1997 Roßweiher PF (J.Blessing), 200.000 am 24.09.1997 Knielinger See KA (C.Wegst), 750 am 02.10.1997 Federsee BC (J.Günther, U.Maier, A.Nagel), 4000 am 19.10.1997 bei Sinsheim HD in Schwarzdorn und Weiden (M.Hummel), ca. 7.800 am 18.10.1997 Unterer See LB (J.Blessing), 15.000 am 20.10.1997 Federsee BC (NABU-Naturschutzzentrum Federsee), 700 am 24.10.1997 Radolfzeller Achmündung KN (H.Feihl, J.Günther, D.Koch), max. 575 am 11.01.1998 Unterer See LB (J.Blessing).
Feldsperling: 400 am 14.09.1997 Frohnau GER und 50 am 14.10.1997 im Schilf Knielinger See KA (C.Wegst), 22 am 11.01.1998 Altingen Tü (J.Günther, D.Kratzer).
Goldammer: 37 am 22.12.1997 Markgröningen LB (N.Anthes), 68 am 06.02.1998 Unterer See LB (J.Blessing).
Graumammer: 36 am 01.03.1997 Gundelfinger Moos DLG (W.Beissmann).

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F 57/58, 1998: 22-25

Nahrung und Ernährungsverhalten verschiedener Vogelarten

zusammengestellt von Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Christian Stohl

Graureiher: An einem Gartenteich in Käppishäusern ES fischt 1 Ex. am 01.05.1996 nach Bergmolchen (M.Dallmann), 1 entdeckt am 20.01.1997 einen toten Fisch auf dem Donaurieder Stausee UL, fliegt darauf zu, schwimmt ca. 20m im Wasser und trägt den Fisch davon. Ein Kormoran versucht zu schmarotzen. (K.Bommer).

Schwarzmilan: 1 Ex. plündert am 23.06.1996 eine Wacholderdrosselkolonie bei Mooshausen RV (K.Bommer).

Rotmilan: 6 Ex. fressen zusammen mit 2 Schwarzmilanen am 18.04.1996 von einem toten Ferkel, das mit Festmist auf einem Acker bei Oberopfingen BC „entsorgt“ wurde (K.Bommer).

Rohrweihe: 1,0 nimmt am 05.04.1996 bei Achkarren FR ein totes Wiesel von der Strasse auf (F.Saumer), 1,0 erbeutet am 23.06.1996 bei Kirchdorf BC eine noch nicht flügge Feldlerche (K.Bommer).

Kornweihe: 0,1 jagt vom 03.-08.03.1996 an den Rändern des Bucher Stausees AA Feldmäuse. Über dem See versucht es Vögel zu jagen. Eine angegriffene Feldlerche entkommt laut singend(!) (C.Hägele, J.Kamp).

Habicht: 1 Ind. schlägt im Februar 1996 bei Alpirsbach FDS im 4.Versuch einen Graureiher im Wasser, schleppt ihn zu einer Kiesinsel und kröpft ihn dort (fide C.Dietz u. K.Echtle), 0,1 schlägt am 10.03.1996 bei Dundenheim OG einen Star und tötet ihn mit den Krallen. Anschließend fliegt es weg und wird dabei erfolglos von einer Rabenkrähe attackiert (I.&W.Finkbeiner, M.Förschler). 1,0 ad. versucht am 23.08.1997 in der Wagbachniederung KA/HD einen ad. Schwarzhalbtaucher auf dem Wasser zu schlagen, der wegtaucht. Der Habicht stößt dabei ähnlich wie ein Fischadler ins Wasser und liegt anschließend mit ausgebreiteten Flügeln auf der Wasseroberfläche, während er mehrfach mit den Fängen unter Wasser nach

etwas zu greifen versucht. Schließlich fliegt er ohne Beute hoch und ab, während der Taucher anscheinend unverletzt wieder auftaucht. (S.Dill)

Mäusebussard: 1 schlägt am 20.07.1996 eine adulte Lachmöwe am Rohrsee RV (K.Bommer, R.Ortlieb), 1 Ind. rupft am 26.12.1996 im Taubergießen OG eine Schleiereule (W.Finkbeiner, J.Rupp), 1 Ex. versucht am 12.01.1998 bei Obermusbach FDS erfolglos Wacholderdrosseln auf dem Boden zu fangen, 1 frisst am 02.02.1998 zusammen mit 1 Elster an einem toten Fuchs bei Götelfingen FDS (M.Förschler).

Fischadler: 1 Ind. fängt am 10.04.1997 eine 25cm lange Regenbogenforelle aus einem Teich bei Mundelfingen BC (T.Stadtlander).

Turmfalke: Auf dem ehemaligen Nato-Flugplatz Söllingen RA schlägt am 10.06.1997 1 Ind. eine Bachstelze. (U.Mahler).

Merlin: 1,0 trägt am 10.3.1996 bei Dettingen ES eine geschlagene Rohrammer in den Fängen (J.Günther).

Baumfalke: 1 ad. versucht am 06.09.1997 im Rheindelta mehrfach Trauerseeschwalben zu schlagen, bleibt jedoch erfolglos, danach fängt er mehrere Großlibellen und frisst diese im Flug (K.Gauger), 1 Ind. rupft am 18.09.1997 1 juv. Bartmeise in der Wagbachniederung HD/KA (C.Stohl, A.Stöhr).

Wanderfalke: Am 29.3.1997 versucht 1 Ex. in der Wagbachniederung KA/HD, eine Uferschnepfe zu schlagen. (M.Fehlow). Ebenda schlägt 1 Ex. am 16.4.1997 eine Schwalbe (G.Freundlieb).

Lachmöwe: 1 Ex. holt am 08.08.1997 auf den Sauldorfer Baggerseen SIG ein Pulli aus einer Zwergtaucherfamilie und trägt es weg (K.F.Gauggel).

Waldkauz: 1 Ind. verfolgt nachts im Licht der Straßenbeleuchtung von Bruchsal hartnäckig einen Kleinvogel von unmittelbarer Bodennähe bis in 20 m Höhe (S.Dill).

Eisvogel: 1 Ind. fängt in den Jahren 1995 und 1995 regelmäßig Fische aus einem Gartenteich im Siedlungsgebiet von Blankenloch KA (K.Kussmaul, F.Sauer).

Buntspecht: 1,0 sucht am 30.03.1996 in Obstwiesen bei Leingarten HN nach verdorrten Pflaumen. Zweimal wird eine Pflaume mit dem Schnabel „gepflückt“, weggetragen und an einer Schmiede bearbeitet (S.Bosch).

Mittelspecht: 1,0 frisst am 06.04.1997 alte Äpfel auf einem Kompost in Leingarten HN (S.Bosch).

Kleinspecht: 0,1 frisst am 26.01.1996 in Niederstetten TBB die Früchte der Heckenrose (R.Dehner).

Seidenschwanz: 4 fressen am 21.02.1996 Mistelbeeren auf Hybridpappeln in Vorbachzimmern TBB (R.Dehner).

Gartenrotschwanz: 0,1 holt sich in einem Garten in Bad Liebenzell CW reife Holunderbeeren (K.Stöffler).

Amsel: 3-5 Ex.fressen vom 01.11.1996-04.11.1996 von den Beeren der Zwergmispel (*Cotoneaster integerrima*) in Aalen (W.Schmid). Am 06.06.1996 frisst 1 Ind. an der B 27 bei Ofterdingen Tü von einem überfahrenen Igel (G.Vögele). In einem Garten in Biberach BC werden im Sommer 1997 immer wieder Nacktschnecken an die Jungen verfüttert, an einer Schmiede wurde eine daumengroße Schnecke und eine kleine Kröte bearbeitet und gefressen (G.Schmidt).

Wacholderdrossel: 1 Ex. verteidigt vom 29.12.1996-05.01.1997 in einem Garten in Stutensee KA sehr nachhaltig einen Ilex-Busch mit vielen Früchten gegen eine Übermacht von Amseln und 1 andere Wacholderdrossel (K.Kufmaul).

Sumpfmöwe: Am 02.04.1996 pflückt 1 Ind. über 20 min. hinweg im Emmelhofer Moos RV männliche Schwarzerlenkätzchen und bearbeitet sie von der Seite her mit Schnabelhieben. Ob

die Sumpfmeise dabei überwinterrnde Insekten oder unreifen Pollen sucht konnte nicht festgestellt werden (H.Merten). 3 Ind. fressen am 27.09.1996 in Schornbach WN Samen der Kohldistel (*A.Sombrutzki*). 6 Ex. ernähren sich am 04.12.1996 bei Buch AA von den Samen der Schwarzerle (*Alnus glutinosa*) (W.Schmidt). Im Sommer 1997 trinkt 1 Ex. immer wieder im Flatterflug aus einem Wasserhahn in einem Garten in Biberach BC, obwohl ein Gartenteich vorhanden ist (G.Schmidt).

Weidenmeise: 1 Ind. ernährt sich am 20.08.1997 von Beeren des Schwarzen Holunders (*Sambucus nigra*) in der Wagbachniederung KA/HD (C.Stohl), 1 Ind. frisst am 23.09.1997 Samen der Stacheldistel (*Caruus acaathoides*) auf einer Heidefläche bei Laichingen UL (J.Günther).

Blaumeise: Auch von dieser Art frisst 1 Ind. am 21.08.1997 Beeren des Schwarzen Holunders (*Sambucus nigra*) in der Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb), 3-5 Blau- und Kohlmeisen trinken ab dem 27.10.1997 mehrere Tage an den Saftaustrittsstellen der abgefallenen Blätter eines Walnußbaums in Niederstetten TBB (W.Dornberger).

Kohlmeise: 12 Ind.suchen zusammen mit 3 Blaumeisen und 1 Buntspecht am 15.11.1997 auf einem abgeernteten Maisfeld bei Offenau HN nach Körnern, tragen diese dann im Schnabel in einen benachbarten Baumbestand um sich dort zu fressen (K.Endemann).

Gartenbaumläufer: 2 klettern am 08.03.1997 an der Außenwand eines 10-stöckigen Hochhauses in Heidelberg und suchen nach Nahrung (C.Randler).

Eichelhäher: 1 Ind. frisst am 28.11.1995 Brotreste von einem Komposthaufen in Entringen TÜ (H.Stadelmaier).

Saatkrähe: 200 fressen am 10.11.1996 am Boden liegende Äpfel in Rottenacker UL (K.Bommer).

Rabenkrähe: 1 Ex. verzehrt am 24.05.1996 auf dem Pragfriedhof S Schmetterlingsraupen von einem stark befallenen Kirschbaum und von einer Hainbuche (W.Riedel), am Rohrsee RV fressen 15-20 am 27.10.1996 an einem toten Reh, 10 fressen am 17.11.1996 auf der B311 bei Reutlingendorf UL von einem überfahrenen Wildschwein, 4 fressen am 29.11.1996 Sanddornbeeren bei Ersingen UL (K.Bommer). Am 04.12.1996 nimmt 1 vom Spülsaum des Rückhaltebeckens Buch AA einen ca. 10 cm toten Fisch auf, trägt ihn in einen Uferbaum und verzehrt ihn dort. 1 Elster versucht immer wieder zu schmarotzen (W.Schmid). 1 versucht am 15.01.1997 bei Besigheim LB aus dem Flug heraus von einem Zwergtaucher zu schmarotzen (C.Randler), 50 nehmen am 18.01.1997 bei Glatteis aufgebracht Tausalz von der Strassenoberfläche bei Kirchartd HN auf (M.Hummel). Am 31.08.1997 sammeln auf einer Landstrasse bei Leingarten HN 3 Rabenkrähen von der regennassen Fahrbahn überfahrene und lebende Rote Wegschnecken auf (S.Bosch), 2 vergraben am 24.10.1997 Eicheln in einer Wiese bei Riedlingen BC (H.Stroh). Ebenfalls am 24.10.1997 läßt 1 Ex. 1 Walnuß aus ca. 4m Höhe auf eine Teerstrasse in Bodnegg RV fallen, kommt Sturzflug hinterher, packt die Nuß und fliegt weg (H.Merten).

Hausperling: Haus- und Feldsperlinge sowie einzelne Grünlinge bearbeiten im April 1996 in einem Garten in Merzhausen FR mit kräftigen Schnabelhieben die zahlreichen Blüten eines Bambusbushes und fressen die grünen Teile (G.Mühlhäußer), das gleiche Verhalten ließ sich auch im April 1995 in Bodnegg RV beobachten (H.Merten). Hausperlinge und Buchfinken fangen am 05.05.1996 an der Ufermauer in Lauffen HN in kurzen aufsteigenden Rüttelfügen Insekten in der Luft. Die Buchfinken jagen häufiger und scheinen geübter und erfolgreicher (S.Bosch). 6 fressen am 25.06.1996 auf einer frisch gemähten Wiese in Entringen TÜ Ameisen und deren Puppen (T.Stadelmaier).

Buchfink: 0,1 frisst am 13.05.1997 junge Blütendolden von Eichen (L.Steinwand).

Girlitz: 2 Ex. fressen am 24.05.1996 auf dem Pragfriedhof S Samen von Vergißmeinnicht (W.Riedel).

Grünfink: Am 28.10.1996 sitzen 85 bei Haubersbronn WN auf einem mit Apfeltrester beladenen Anhänger und picken die Kerne heraus (A.Sombrutzki), 50 fressen am 25.12.1996 Samenschoten des Weißen Senfs (*Sinapsis alba*) bei Untersadion UL (K.Bommer).

Stieglitz: Am 18.02.1996 fressen 10 auf einer Platane die Samen aus den kugeligen Fruchtständen (K.Endmann).

Erlenzeisig: Am 26.01.1998 fressen 5 Erlenzeisige Thujasamen in Ravensburg-Banneggstraße (B.Schautd).

Hänfling: 70 fressen im Januar 1997 zusammen mit 12 Bergfinken Samen von Beifuß und Weißem Senf bei Ersingen UL (K.Bommer).

Fichtenkreuzschnabel: 7 (3,4) holen wohl Mineralien aus den Mauerfugen eines Kamins in Schorndorf WN (W.Schnabel).

Gimpel: Am 19.01.1996 fressen 16 Ind. Samen des Spitzahorns (K.Endmann). Ahornsamen bilden auch Mitte Januar 1997 zusammen mit Brennessel- und Sanddornsamen die ausschließliche Nahrung für 13 Ind. bei Rottenacker UL. Die herunterfallenden fleischigen Teile der Sanddornfrüchte dienen als Nahrung für 1-2 Wacholderdrosseln (K.Bommer). 0,1 frißt am 02.04.1997 in Aalen von den grünen Früchten der Eberesche. Dabei werden die Beeren mit dem Schnabel zerquetscht und nur die Kerne aufgenommen (W.Schmid).

Kernbeißer: Auch diese Art ernährt sich im Januar 1997 im Donautal zw. BC und UL von Ahornsamen (K.Bommer). 15 ernähren sich am 16.01.1998 in Reutlingen zusammen mit Amseln und Wacholderdrosseln von den Beeren der Eibe (H.-M.Koch).

Rohrhammer: 4 fressen am 24.03.1996 zusammen mit Buchfinken Fichtensamen bei Zuflucht OG (M.Förschler).

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F 57/58, 1998: 25-26

Fluggeschwindigkeit von Vögeln

(aus dem fahrenden Auto)

Kormoran: 1 am 17.10.1996 bei Öpfingen UL mit 63 km/h (K.Bommer), 1 anderer am 12.1.1997 neben der B 19 bei Wöllstein AA mit 74-75 km/h über 800 m (W.Schmid), 1 am 28.01.1997 mit 67 km/h über 1 km Untersulmetingen BC (K.Bommer).

Graureiher: 1 am 5.10.1996 im Weiten Ried RV mit 37 km/h (K.Bommer).

Höckerschwan: 5 am 21.04.1996 mit 68 km/h Öpfingen UL (R.Mache), 2 am 02.06.1996 mit 60 km/h über 6-7 min. Calw CW (G.Gauger).

Mäusebussard: 1 am 05.04.1996 mit 29 km/h im flachen Geradeausflug Kirchdorf BC, 1 am 01.10.1996 im Weiten Ried RV mit 36 km/h (K.Bommer).

Rebhuhn: 2 am 04.04.1996 mit 44 Km/h auffliegend bei Rottenacker UL (K.Bommer).

Kuckuck: 1 am 02.07.1996 mit 32 km/h bei Öpfingen UL (K.Bommer).

Buntspecht: 2 am 29.01.1997 mit 43 km/h über 600-700 m bei Laupheim BC (K.Bommer).

Rauchschwalbe: Ziehende Trupps am 28.09.1996 mit 29 km/h im Illertal BC, 9 am 29.09.1996 Ruprechts RV mit 30 km/h über 1,5 km (K.Bommer).

Bachstelze: 1 mit 37 km/h am 26.05.1996 Egelsee BC, 1 andere mit 31 km/h am 24.06.1996 bei Rottenacker UL (K.Bommer).

Hausrotschwanz: 1,0 am 17.10.1996 bei Huldstetten RT mit 37 km/h (K.Bommer)

Wacholderdrossel: 1 futtertragend Obersulmetingen BC mit 41 km/h (K.Bommer).

Rabenkrähe: 1 am 07.12.1996 mit 36 km/h bei Mundeldingen UL (K.Bommer).

Star: 1 futtertragend mit 51 km/h Rißtissen UL (K.Bommer), 9 am 20.10.1996 mit 68 km/h bei Oberessendorf BC (K.Bommer).

Buch-und Bergfink: 110 am 13.10.1996 mit 24 km/h ziehend (K.Bommer).

Stieglitz: 1 am 07.07.1996 mit 39-40 km/h Dettingen BC (K.Bommer).

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 57/58, 1998: 26-27

Teichfrösche (*Rana lessonae*) verdrängen Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*) vom Nest

Das Jahr 1997 war in den Offenauer Klärteichen ein „Zwergtaucher-Jahr“. Noch nie brüteten so viele Paare dort. Sieben Paare führten insgesamt 31 Junge (1 x 3; 3 x 4; 2 x 5 u. 1 x 6). Bisher waren es höchstens vier Paare gewesen. Alle Bruten sind erst gegen Ende Juni begonnen worden, also zu einem relativ späten Zeitpunkt, denn die eigentliche Brutzeit beginnt schon im Mai. Vielleicht hängt dieser späte Brutbeginn mit einem besseren Nahrungsangebot zusammen, das sich während der Sommermonate entwickelt hat.

Besonders die oberen Stapelteiche wurden als Brutplatz bevorzugt, obwohl diese nur wenig Ufervegetation zum Anlegen und zum Verstecken der Nester aufweisen. Fünf der Nester wurden unter kleinen Weidensträuchern angelegt und nur zwei an Schilfrändern. In einem Stapelteich (2/3) mit einer Wasserfläche von ca. 80 x 80m brüteten drei Paare mit insgesamt 16 Jungen, so daß sich insgesamt 22 Zwergtaucher auf dieser Fläche tummelten. Die Luft war erfüllt mit den Stimmen bettelnder Zwergtaucherjungen.

Ein Paar baute sein Nest am rechten Anfang eines ca. 5m langen und ca. 50cm breiten und lichten Schilfstreifens im Stapelteich 2/4. Der gewählte Platz bot wenig Schutz und diente mehr der Verankerung des Nestes, da das Schilf hier sehr spärlich wuchs. Das Nest war kaum fertig, da lagen schon mehrere große Teichfrösche drauf, um sich hier zu sonnen. Die Zwergtaucher gaben das Nest auf und begannen ein neues Nest am Ende des Schilfstreifens zu bauen. Auch hier entsprachen die Verhältnisse des gewählten Platzes dem vorigen. Die Zwergtaucher hatten nach tagelangem Bauen das Nest endlich fertig. Es sah sogar so aus, als würden sie schon brüten. Plötzlich wurde auch dieses Nest von mehreren dicken Teichfröschen belagert. Auch

Anschrift des Verfassers:

Horst F u r r i n g t o n , Im Fleischbeil 27, D-74078 Heilbronn

dieses Nest wurde von den Zwergtauchern daraufhin aufgegeben. Offensichtlich in Legenot geraten, begann das Zwergtaucher-Paar mit „Hochdruck“ ein drittes Nest in der Mitte dieses Streifens und der beiden vorigen Nester zu bauen. Hier kamen sie dann wirklich zur Eiablage und zum Brüten. Am 12.08.97 waren drei Junge geschlüpft und ein viertes Ei lag noch im Nest. Diese Kontrollen konnten vom Dammweg aus gut vorgenommen werden, ohne den Nestbereich betreten zu müssen. Übrigens sechs der sieben Nester konnten so vom Dammweg aus eingesehen werden

Da die Dammhänge bis zur Wasserkante mit Brennesseln, Knöterich und Zweizahn bewachsen waren, gab es für die Frösche wenig Möglichkeiten, sich in dieser hohen Vegetation sonnen zu können, und da kamen ihnen die Zwergtaucher-Nester hier an der Sonnenseite gerade recht. Nur so läßt sich die Aufdringlichkeit der Teichfrösche gegenüber den Zwergtauchern erklären.

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F 57/58, 1998: 27-29

27 Jahre Steinkauz-Schutz im Stadt- und Landkreis Heilbronn mit Randgebieten, auf einer Kontrollfläche von ca. 750 km²

Zusammengestellt von Horst Furrington

Seit 1971 führt der NaBu (DBV), OG Heilbronn, ein gezieltes Artenschutz-Programm für den Steinkauz durch, um dieser bedrohten Vogelart weiträumig zu helfen. Im Herbst 1971 wurden in Bereichen des Stadt- und Landkreises Heilbronn die ersten Steinkauz-Niströhren nach Schwarzenberg in Streuobstwiesen auf Obstbäumen montiert. Im Laufe der Jahre wurde dieser Bestand auf 90 Niströhren erhöht, von dem ein Teil auch von der OG Güglingen betreut wird. Die Brutdaten wurden allerdings erst seit 1973 erfaßt und ausgewertet.

27 Jahre Steinkauz-Schutz von 1971 bis 1997, davon 25 Jahre Brutdatenerfassung.

In dieser Zeit wurden bis

90 Niströhren in Streuobstbeständen angebracht und betreut. Wegen der hohen Verluste durch Marder, wurde von uns 1978 eine Niströhre mit einer Marderabwehreinrichtung entwickelt, die im Freiland einschränkend erfolgreich eingesetzt werden konnte. Wenigstens konnten damit adulte Steinmarder abgewehrt werden.

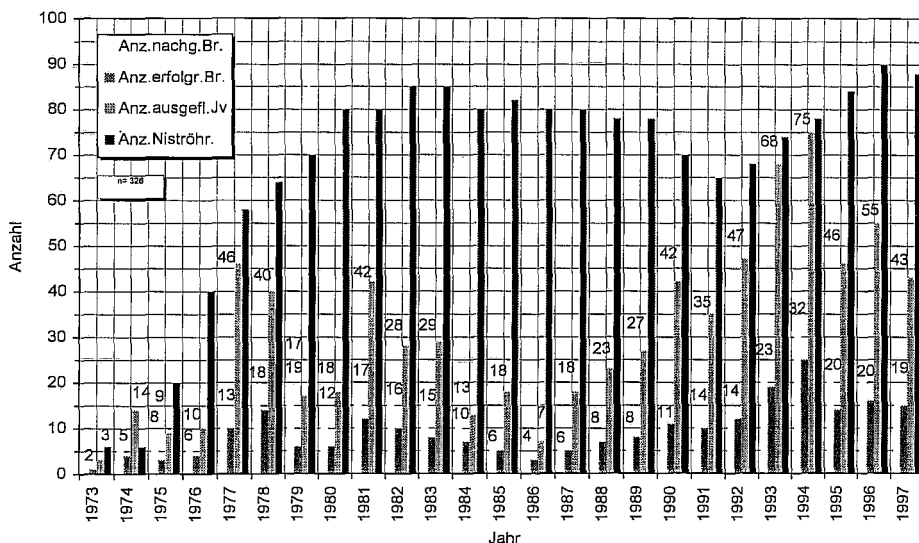
Anschrift des Verfassers:

Horst F u r r i n g t o n , Im Fleischbeil 27, D-74078 Heilbronn

Von 1971 bis 1997 wurden
 326 Bruten an
 57 verschiedenen Brutplätzen nachgewiesen. In dieser Zeit wurden von den Steinkäuzen
 mindestens
 1193 Eier gelegt (z.T. Schätzwerte). Insgesamt waren
 235 Bruten erfolgreich, was 72% entspricht und aus denen
 774 Jungvögel flügge geworden und ausgeflogen sind.
 37 Gelege oder Bruten wurden zerstört (hauptsächlich durch Marder).
 15 Bruten verliefen ohne Erfolg (tote u. verlassene Junge) und weitere
 39 Gelege wurden verlassen. In dieser Summe sind auch fünf Nachgelege enthalten, die lei-
 der immer verlassen wurden. Die Ursachen dafür sind leider nicht bekannt.
 271 Bruten fanden in unseren Niströhren statt, was 83% entspricht.

683 Jungvögel und
 72 Altvögel (hauptsächlich Weibchen) sind seit 1977 beringt worden.

Herr Frank (1977 u. 78)	75 Nestl. + 16 Fängl.	=	91 Expl.	7 Wf.
Herr Soldat † (1979 - 81)	14 Nestl. + 0 Fängl.	=	14 Expl.	2 Wf.
H. Furrington (1979 - 97)	594 Nestl. + 56 Fängl.	=	650 Expl.	71 Wf.
Gesamt:	683 Nestl. 72 Fängl.		755 Expl.	80 Wf.



Tab. 1. Bestandsentwicklung des Steinkäuzes (*Athene noctua*) im Stadt- und Landkreis Heilbronn in 25 Jahren.

- 80 Wiederfunde oder Kontrollfänge (Wf.) entsprechen 10,6 % aller bisher beringten Steinkäuze im o.g. Kontrollbereich. Davon waren
- 61 Exemplare gesunde Lebendfänge,
 3 verletzte Tiere und
 16 Totfunde. Von diesen waren wiederum
 5 Exemplare Verkehrsoffer,
 1 Exemplar fand den Stromtot,
 3 Exemplare waren davon in Regentonnen ertrunken und die restlichen
 7 wurden nur als „tot gefunden“ gemeldet, welche wohl ebenfalls Verkehrsoffer waren.
 Von den 61 Lebendfängen waren
- 29 Exemplare älter als 3 Jahre: 9 x 3; 6 x 4; 7 x 5; 2 x 6; 1 x 7; 2 x 8 und 2 x 9 Jahre.
 Danach sind HF 13812 und HF 24552 (Ring-Nr.) bisher, mit mindestens 9 Jahren (Fänglinge), die in unserem Kontrollbereich nachweislich am ältesten gewordenen Steinkäuze.
 Der weiteste Weg wurde von HF 8890 (Ring-Nr.) mit ca.
 600 km (nach Polen) zurückgelegt.

Rechnerisch haben

- 13 Bruten im Jahr stattgefunden, obwohl der Bestand 1984 auf nur noch
 4 Brutpaare mit nur 7 ausgeflogenen Jungen (auf gleicher Kontrollfläche) zusammengebrochen war. Dagegen überraschte uns das Jahr 1994, wo sogar
 32 Paare zur Brut schritten und insgesamt 75 Junge zum Ausfliegen kamen, obwohl es ein Jahr zuvor nur 23 Brutpaare waren. Wo kamen plötzlich die 9 neuen Paare her? Oder gibt es bei den Steinkäuzen auch gelegentliche Wanderjahre, wie man sie von der Schleiereule kennt? Ein Jahr später waren es nämlich wieder nur 20 Paare.
 In jedem Fall konnten rechnerisch
 31 Jungvögel im Jahr erfolgreich ausfliegen. Danach lag die Reproduktion bei allen 326 ermittelten Bruten bei
 2,4 Junge pro Brut, und
 3,3 Junge pro Brut war der Durchschnitt bei allen 235 erfolgreichen Bruten.
 Die durchschnittliche Gelegegröße innerhalb dieser 25 Jahre lag bei
 3,6 Eier.

Interessant ist, daß die drei letzten Werte beim Gesamtergebnis, besonders in den letzten Jahren, ziemlich konstant geblieben sind, denn sie wichen nur geringfügig ab. Dieses Ergebnis entspricht auch dem anderer Autoren, die langjährige Bestandsuntersuchungen durchgeführt und publiziert haben.

Gewiß gibt es Kontrollflächen mit wesentlich größerer Bestandsdichte, doch für diesen Landkreis muß berücksichtigt werden, daß keine ausreichenden und großen Bruthabitate mehr zur Verfügung stehen. Die jetzigen Vorkommen befinden sich hauptsächlich auf kleinflächigen Streuobstbeständen mit meistens überalterten Baumbestand. Die Zukunft für den Steinkauz im Landkreis Heilbronn sieht daher besorgniserregend aus, da sich die Lebensraumsituation eher noch verschlechtern wird.

Ornithologische Literatur mit Bezug auf
Baden-Württemberg ab 1990

Folge 15 (April 1998): Nummern 770-788

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger

770. BATSCH, K. (1997): Vier junge Turmfalken gepflegt und erfolgreich ausgewildert. – Jber. Ver. Naturkde. Mannheim N.F. 4: 59-61. (Karl Batsch, Lauffener Straße 18, D-68259 Mannheim).
771. DORKA, U. (1997): Avifaunistische Untersuchungen im Ammertal zwischen Tübingen und Unterjesingen/Wurmlingen. – Tübinger Fauna Flora 4, 1993 (1997): 1-40. (Ulrich Dorka, Kirchgasse 1, D-72070 Tübingen)
772. ENGLER, H. (1997): Bemerkenswerte Beobachtungen an Teichrallen *Gallinula chloropus*. – Naturkd. Bl. Weinheim 2 (1): 3-4. (Helmut Engler, Am Scheidweg 66, D-50765 Köln)
773. KOENIG, P. (1997): Les programmes de marquage individuels par bagues couleur, bagues à code, marques alaires ou colliers en Europe. – Le Schoenus 2 (2): 43-79. (Paul Koenig, BP 53, F-67470 Munchhausen)
774. KRATZER, D. (1997): Ornithologischer Jahresüberblick. – Tübinger Fauna Flora 4, 1993 (1997): 1-36. (Daniel Kratzer, Untere Sonnhalde 4, D-72070 Tübingen)
775. KRATZER, D. (1997): Ungewohnt starkes Wasservogelaufkommen am 18.10.1993 im Neckartal von Kirchentellinsfurt bis Rottenburg (Tübingen). – Tübinger Fauna Flora 4, 1993 (1997): 37-40. (Daniel Kratzer, Untere Sonnhalde 4, D-72070 Tübingen)
776. KRATZER, D. (1997): Zugbeobachtung an einer immaturren Raubmöwe *Stercorarius spec.* Am Queckbaggersee bei Bühl (Tübingen). – Tübinger Fauna Flora 4, 1993 (1997): 40-41. (Daniel Kratzer, Untere Sonnhalde 4, D-72070 Tübingen)
777. KRATZER, D. (1997): August-Beobachtung eines Prachtauchers (*Gavia arctica*) im Kreis Tübingen. – Tübinger Fauna Flora 4, 1993 (1997): 42. (Daniel Kratzer, Untere Sonnhalde 4, D-72070 Tübingen)
778. KRATZER, R. (1997): Hochwasser - Auslöser für einen Sammelplatz von Flußuferläufer (*Actitis hypoleucos*). – Tübinger Fauna Flora 4, 1993 (1997): 41. (Rudolf Kratzer, Untere Sonnhalde 4, D-72070 Tübingen)
779. KROYMANN, B., L. KROYMANN, M. PFIZ & M. SCHMOLZ (1997): Der Möwenwinter 1996/97 in Stuttgart. Bemerkungen zur Phänologie und zum Einflug von Sturmmöwen *Larus canus* und Großmöwen (Silbermöwen, Weißkopfmöwen und Heringsmöwen, *Larus argentatus*, *L. cachinnans* et *L. fuscus*). – Stgt. ORNI-Telex 10: 4-8. (Burkhard und Linde Kroymann, Haußmannstraße 10, D-70188 Stuttgart)
780. KROYMANN, L. & B. (1997): Hugo Stopper zum 75. Geburtstag am 25. Oktober 1997. – Tübinger Fauna Flora 4, 1993 (1997): I-II. (Linde und Burkhard Kroymann, Haußmannstraße 10, D-70188 Stuttgart)
781. LANGE, G. (1997): Zimmerbrut beim Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*) in Weinheim. –

Naturkdl. Bl. Weinheim 2 (1): 6-8.

782. LISSAK, W., & M. NOWAK (1997): Ornithologische Beobachtungen aus dem Lankreis Göppingen. August-November 1997. – Naturkdl. Mitt. Großraum Göppingen 15 (3/1997): 5-11. (Wolfgang Lissak, Banater Straße 17, D-73079 Stüßen)

783. LOHMANN, M., & M. VOGEL (1997): Die bayerischen Ramsar-Gebiete. Eine kritische Bestandsaufnahme der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege. – Laufener Forschungsbericht 5: 1-53. (Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Seethalerstraße 6, D-83410 Laufen/Salzach)

784. MATT, D. (1997): Werkzeugherstellung und Werkzeuggebrauch des Großen Buntspechts (*Dendrocopus major*), dem Jahresschutzvogel 1997, bei der Ernte von Haselnüssen. – Naturkdl. Bl. Weinheim 2 (1): 11-16. (Dietmar Matt, Bnirkenauer Talstraße 57, D-69469 Weinheim)

785. NOWAK, M. (1997): Ein Gyander vom Gartenrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*) bei Donzdorf. – Naturkdl. Mitt. Großraum Göppingen 15 (3/1997): 1-4. (Michael Nowak, Fuchseckstraße 16/1, D-73114 Schlatt)

786. PFIZ, M., & M. SCHMOLZ (1997): Interessante Beobachtungen vom 1.12.96 bis 31.3.97. – Stgt. ORNI-Telex 10: 9-16. (Michael Pfiz, Raichbergstraße 24, D-70329 Stuttgart)

787. STOPPER, H. (1997): Die Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus* als neue Vogelart im Kreis Tübingen. – Tübinger Fauna Flora 4, 1993 (1997): 36. (Hugo Stopper, Im Unterdorf 31, D-72108 Rottenburg)

788. TRÖGER, E. J. (1997): Netzflügler (Neuropteroidea) in Vogelnestern. – Mitt. Bad. Landesver. Naturkde. Naturschutz N.F. 16: 581-586. (Dr. Ernst Joachim Tröger, Zoologisches Institut der Universität Freiburg, Hauptstraße 1, D-79104 Freiburg i.Br.)

Orn. Schmellditt. Bad.-Württ. N.F. 57/58, 1998: 31-33

Ornithologische Literatur mit Bezug auf Baden-Württemberg ab 1990

Folge 16 (April 1998): Nummern 789-823

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger

789. AYE, R., & M. BLATTNER (1996): Die Avifauna der Basler Gegend Herbst '95 bis Herbst '96. – Jber. orn. Ges. Basel 126: 8-38. (Raffael Aye, In den Ziegelhöfen 69, CH-4054 Basel)

790. AYE, R., & T. STALLING (1998): Erstnachweis der Rothalsgans *Branta ruficollis* für die Schweiz. – Orn. Beob. 95: 64-65. (Raffael Aye, In den Ziegelhöfen 69, CH-4054 Basel)

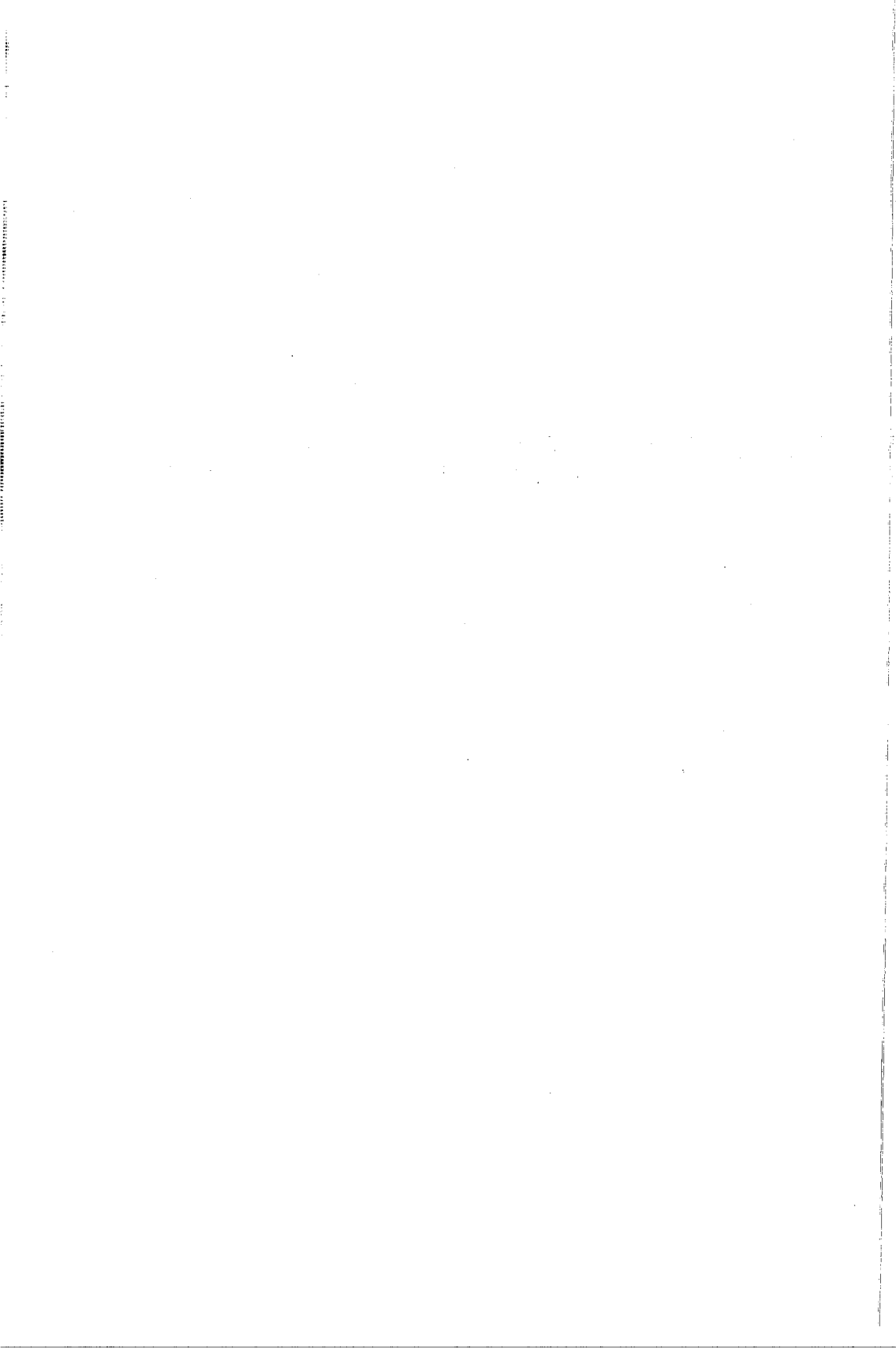
791. BARON, W. (1997): Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Ulmer Raum (vom 1.9.1994 bis 31.8.1995). – Mitt. orn. ArbGem. Ulmer Raum 3: 20-37. (Wolfgang Baron, Blaubeurer Straße 68, D-89077 Ulm)

792. BOSCH, S., & P. HAVELKA (1998): Telemetrische Untersuchungen zur Tagesaktivität der Elster (*Pica pica*) im Winter. – Vogelwarte 39: 171-175. (Dr. Stefan Bosch, Postfach 1242, D-74208 Leingarten)

793. DORNBERGER, W. (1997): Der Brutvogelbestand des Schloßwaldes Niederstetten. – Faun. u.

- flor. Mitt. Taubergrund 15: 29-34. (Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, D-97996 Niederstetten)
794. DORNBERGER, W. (1997): 15. Ornithologischer Sammelbericht für den Main-Tauber-Kreis (Zeitabschnitt 1.1. bis 31.12.1996). - Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 15: 35-45. (Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, D-97996 Niederstetten)
795. DORNBERGER, W. (1997): Mauersegeler (*Apus apus*) brütet in Nistkasten. - Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 15: 53-54. (Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, D-97996 Niederstetten)
796. DORNBERGER, W. (1997): Das Vorkommen des Wachtelkönigs (*Crex crex*) im Main-Tauber-Kreis. - Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 15: 55. (Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, D-97996 Niederstetten)
797. FEHRINGER, U. (1997): Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*) brütet in Halbhöhle. - Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 15: 51. (Udo Fehring, Königheimer Straße, D-97941 Tauberbischofsheim)
798. GATTER, W. (1998): Langzeit-Populationsdynamik des Kleibers (*Sitta europaea*) in Wäldern Baden-Württembergs. - Vogelwarte 39: 209-216. (Wulf Gatter, Buchsstraße 20, D-73252 Oberlenningen)
799. GAUGGEL, K.F. (1997): Die Krauchenwieser Baggerseen. Ornithologischer Jahresbericht 1995. - Mitt. orn. ArbGem. Ulmer Raum 3: 8-14. (Karl Fidelis Gauggel, Zimmerackerstraße 4/3, D-72488 Sigmaringen)
800. GRAEF, K.-H. (1998): Schleiereule (*Tyto alba guttata*) aus Nordwürttemberg in Rußland wiedergefunden. - Vogelwarte 39: 229. (Karl-Heinz Graef, Spechtweg 6, D-74078 Heilbronn)
801. GRAF, E., & H. GRAF (1996): Die Vogelwelt im Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Egenhäuser Kapf mit Bömbachtal“. - Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 88: 511-515. (Eckhard und Hermann Graf, Speidelstraße 95, D-72213 Altensteig)
802. GUTER, F. (1997): Zum Verhalten einer Schmarotzerraubmöwe (*Stercorarius parasiticus*) am Baggersee bei Herbertshofen (Alb-Donau-Kreis) Beobachtungen vom 13.06.-18.06.1995. - Mitt. orn. ArbGem. Ulmer Raum 3: 6. (Fritz Guter, Drosselweg 10, D-89614 Öpfingen)
803. HAVELKA, P., & K. HEPP (1997): Der Kolkrabe (*Corvus corax* L., 1758) in Nordbaden. - Carolina 55: 117-118. (Dr. Peter Havelka, Statliche Vogelschutzwarte Baden-Württemberg in der BNL Karlsruhe, Kriegsstraße 5a, D-76137 Karlsruhe)
804. HOHLFELDT, F. (1997): Vergleichende ornithologische Untersuchungen in je sechs Bann- und Wirtschaftswäldern im Hinblick auf die Bedeutung des Totholzes für Vögel. - Orn. Jh. Bad.-Württ. 13: 1-127. (Dr. Frank Hohlfeld, Buchsweiler Straße 7, D-79331 Teningen)
805. JAKOBER, H., & W. STAUBER (1998): Zur Flügelform des Neuntöters (*Lanius collurio*). - Vogelwarte 39: 217-221. (Hans Jakober, Friedrichstraße 8/1, D-73329 Kuchen)
806. KÖPPEN, U., & A.J. HELBIG (1996): Der Eisvogel *Alcedo atthis*. - Ber. Vogelw. Hiddensee 13: 41-49. (Dr. U. Köppen, Beringungszentrale Hiddensee, Landesamt für Umwelt & Natur, Wampener Straße, D-17498 Neuenkirchen)
807. KROYMANN, L., & B. KROYMANN (1996): Beobachtungen an Schlafplätzen der Mehlschwalbe *Delichon urbica*. - Orn. Jh. Bad.-Württ. 12: 309-311. (Linde und Burkhard Kroymann, Haußmannstraße 10, D-70188 Stuttgart)
808. MARTI, M. (1998): Auswirkungen von Freileitungen auf Vögel - Dokumentation. - Schriftenreihe Umwelt Nr. 292. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern. 90 S. (Preis 13.- SFr; Bezug: Schweizerische Vogelwarte, CH-6204 Sempach).
809. MERKEL, H. (1997): Verbreitung und Bestandsentwicklung der Wasseramsel im Flußsystem der Alb im Nordschwarzwald. - Carolina 55: 95-104. (Helmut Merkel, Höhenstraße 3, D-76359 Marzell)

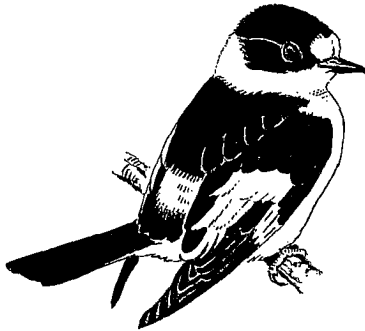
810. MITTLACHER, G. (1997): Ramsar-Bericht Deutschland. Bericht zur Umsetzung und Wirkung des „Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung“ in der DDR und der Bundesrepublik Deutschland anlässlich der 20jährigen Mitgliedschafts Deutschlands mit einem ornithologischen Fachbeitrag: „Bestandssituation und -entwicklung ziehender und überwinternder Wasservögel in Deutschland - Mögliche Einflüsse und Auswirkung durch den Beitritt Deutschlands zur Ramsar-Konvention -“ erstellt von CHRISTOPH SUDFELDT, JOHANNES NAACKE, ERICH RUTSCHKE und JAN MOOIJ, Zentrale für Wasservogelforschung und Feuchtgebietsschutz in Deutschland (ZWFD) e.V. - SchrR. Landschaftspflege Naturschutz 51: 1-190. (Günter Mitlacher, Naturschutz Consulting, Kleine Heeg 2, D-53359 Rheinbach)
811. MÜLLER, G. (1997): Extrem frühe Brut der Wasseramsel am Rand des Nordschwarzwaldes. - *Carolinea* 55: 119. (Dipl.-Ing. Günther Müller, Römerstraße 61, D-76287 Rheinstetten)
812. MÜLLER, H. (1997): Die Wiederbesiedlung des Blau-, Ach- und Schmiechtals und ihrer Seitentäler durch den Kollkraben (*Corvus corax*). - *Mitt. orn. ArbGem. Ulmer Raum* 3: 2-5. (Hartmut Müller, Kiefernweg 7, D-89134 Blaustein-Herrlingen)
813. MÜLLER, H. (1997): Beutevögel des Wanderfalken (*Falco peregrinus*) im Alb-Donau-Kreis. - *Mitt. orn. ArbGem. Ulmer Raum* 2: 7. (Hartmut Müller, Kiefernweg 7, D-89134 Blaustein-Herrlingen)
814. NOTHDURFT, W. (1997): Beobachtungen an kalten Tagen. - *Mitt. orn. ArbGem. Ulmer Raum* 3: 15-19. (Prof. Dr. Wilhelm Nothdurft, Schanzgrubenweg 24, D-89081 Ulm)
815. PREISWERK, G. (1996): Kiesgrube D-Weil am Rhein. - *Jber. orn. Ges. Basel* 126: 45.
816. STUDER-THIERSCH, A. (1996): Wasservogelzählungen am Rhein bei Basel in den Wintern 1994/95 bis 1996/97. - *Jber. orn. Ges. Basel* 126: 39-44.
817. RANDLER, C. (1996): Wegzug tagziehender Vogelarten im Mittleren Neckarraum/Baden-Württemberg nach stichprobenartigen Planbeobachtungen 1974-1995. - *Orn. Jh. Bad.-Württ.* 12: 237-278. (Christoph Randler, Conrad-Rotenburger-Straße 3, D-74321 Bietigheim-Bissingen)
818. RIEDEL, W. (1996): Gewölleuntersuchungen von Steinkäuzen (*Athene noctua*) aus dem mittleren Neckarraum. - *Orn. Jh. Bad.-Württ.* 12: 313-318. (Walter Riedel, Masurenstraße 4, D-72108 Rottenburg-Ergenzingen)
819. RIES, K.-G. (1997): Beobachtung der ersten Graureiherbrut (*Ardea cinerea*), auf der Gemarkung Tauberbischofsheim im Jahre 1997. - *Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund* 15: 47-49. (Karl-Georg Ries, Hauptstraße 45, D-97941 Tauberbischofsheim)
820. SCHLENKER, R. (1998): Bemerkenswerte Ringfunde aus dem Arbeitsbereich der Vogelwarte Radolfzell 1995-1996. - *Vogelwarte* 39: 224-226. (Rolf Schlenker, Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie, Vogelwarte Radolfzell, Schloß Möggingen, D-78315 Radolfzell-Möggingen)
821. ULLRICH, B. (1996): Sumpfmeyen (*Parus palustris*) und Gemeiner Hohlzahn (*Galeopsis tetrahit*). - *Orn. Jh. Bad.-Württ.* 12: 319-320. (Dr. Bruno Ullrich, Zeller Straße 15, D-73110 Hattenhofen)
822. WERNER, H., & A. SCHMIDT (1996): Brutvögel als Bioindikatoren zur Bewertung der durch ein Flurneuerungsverfahren entstehenden Gebietsveränderungen. - *Orn. Jh. Bad.-Württ.* 12: 279-307. (Hanns Werner, Im Grün 20, D-78333 Stockach)
823. WOLF, A., & B. WOLF (1996): Erhebungen zur Vogelfauna ausgewählter Wacholderheiden im Landkreis Calw. - *Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ.* 88: 497-510. (Andreas Wolf, Silbersohl 25, D-69221 Dossenheim)



Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 59 (September 1998)
Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 59 (September 1998)



Herausgeber:
Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V.

Redaktion:
Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Wilfried Schmid

Redaktionsanschrift:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71640 Ludwigsburg
Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg
ISSN 0177-5464

Die »**Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg**« werden kostenlos an Mitarbeiter, die regelmäßig Beobachtungen für die »Avifauna Baden-Württemberg« einschicken, abgegeben. Die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« erscheinen alle 3 Monate jeweils nach Abschluß der meteorologischen Jahreszeiten. Bei aktuellen Anlässen werden Sonderausgaben herausgegeben.

Ziel dieser Schnellmitteilungen ist es, Arbeitsvorhaben für die »Avifauna Baden-Württemberg« bekanntzugeben, aktuelle Beobachtungen aus der Vielzahl der bei der Dokumentationsstelle eingegangenen Daten zusammenzufassen und auf besondere Entwicklungen, wie Arealerweiterungen, Bestandsrückgänge und Invasionen, rechtzeitig hinzuweisen. Darüber hinaus wird in vierteljährlichen Abständen die Witterung der einzelnen Jahreszeiten für die Beurteilung des Brut- und Zugeschehens zusammenfassend dargestellt.

Formulare für die Meldungen von Vogel-Beobachtungen könnten bei J. Hölzinger kostenlos angefordert werden. Die Richtlinien für die Mitarbeiter sind in der 1. Nummer der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« abgedruckt. Dieses Heft senden wir gerne auf Anforderung zu.

Spendenkonto für die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.«: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) unter Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

Die »**Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg**« sind die Zeitschrift der baden-württembergischen Feldornithologen. Sie befaßt sich schwerpunktmäßig mit faunistischen Arbeiten aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. Bevorzugte Aufnahme finden Arbeiten zur Faunistik, Ökologie und Biologie, insbesondere Beiträge zur Habitatstruktur, zur Brutbiologie und zu den Wanderungen der Vögel. Regelmäßig erscheinende Sammelberichte und Übersichtsarbeiten sollen wichtige aktuelle faunistische Daten zusammenfassen.

»**Ökologie der Vögel**« ist als überregionale Zeitschrift zu Grundlagenthemen der Ornithologie konzipiert. Ziel der Zeitschrift ist es, Fakten und Probleme zu vermitteln, die Zusammenhänge aus dem Grenzbereich zwischen Umweltforschung und ornithologischer Feldarbeit erkennen lassen und zwar einerseits aus dem Bereich ungestörter Lebensgemeinschaften und andererseits aus den immer bedrohlicher werdenden Einwirkungen menschlicher Technik: Evolutive Anpassungen im Verhalten der Vögel, Eingliederung des Vogels in seine arteigene Sozialstruktur, Eingliederung des Vogels in seine synökologische Lebensgemeinschaft, morphologische und physiologische Anpassungen, Vögel im Bereich naturnaher Landwirtschaftsformen, Veränderungen und Zerstörungen des Lebensraums von Vögeln sowie Anreicherung und Wirkung belastender Chemikalien in Vögeln.

Die beiden Zeitschriften »Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg« und »Ökologie der Vögel« können bezogen werden, bei:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71 640 Ludwigsburg.

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 59 (September 1998)

1. Biotopschutzband

Was lange währt Dies trifft auch auf den Band 6 der Avifauna, den sogenannten Biotopschutzband, zu. Plötzlich ist ein Ende der Bearbeitung in Sicht! Dies liegt daran, daß der Hauptbearbeiter dieses Bandes, U. Mahler, von seiner Dienststelle, der Bezirksstelle für Naturschutz Karlsruhe, zur Erstellung des Manuskriptes bis zum 31. Oktober 1998 von seinen dienstlichen Tätigkeiten freigestellt wurde, was sicherlich mit dem Druck der EU auf Deutschland wegen der Defizite in der Umsetzung der EU-Richtlinien zusammenhängt (Band 6 wird u.a. die „Important Bird Areas“ in Baden-Württemberg enthalten, also die „Vogelschutzgebiete“ auf der Grundlage der EG-Vogelschutzrichtlinie, die über Bonn nach Brüssel gemeldet werden müssen). Was bisher recht mühsam am Wochenende, abends und nachts gearbeitet wurde, kann nun bis Ende Oktober (zusätzlich) tagsüber gemacht werden.

Dies hat folgende Konsequenzen:

1. Die „Steckbriefe“ der Gebiete mit kartographischer Abgrenzung werden abschließend bearbeitet und im Laufe des September den einzelnen Bearbeitern, die diese Gebiete mitgeteilt haben, mit der Bitte um Aktualisierung, Ergänzung und Korrektur zugesandt. Dazu wird ein Fragebogen geliefert, der auf wichtige Ergänzungen aufmerksam macht. Wenn an dem Rohmanuskript und/oder der Abgrenzung auf der Karte etwas verändert werden soll, muß die Rücksendung an U. Mahler rasch erfolgen. Bei ausbleibender Reaktion werden Text und Karte in der versandten Fassung gedruckt.
2. Bis maximal Ende September können noch neue Gebiete aufgenommen werden (z.B. bestehen große Lücken im gesamten Schwarzwald, auch das Bodenseegebiet ist nach wie vor nicht vollständig bearbeitet!). Es muß jedoch gewährleistet sein, daß die Unterlagen vollständig sind und vor allem eine kartenmäßige Abgrenzung der Gebiete vorgenommen wurde. Was bis dahin nicht geliefert wurde, kann auch endgültig nicht mehr berücksichtigt werden!
3. Der Oktober dient vor allem der abschließenden Manuskript-Erstellung auf der Grundlage der Rohmanuskripte einschließlich der Auswertung und Darstellung der Ergebnisse.
4. Am 31. Oktober 1998 ist endgültig Abschluß des Manuskriptes des Bandes 6!

2. Bitte um Meldung teilalbinotischer Rabenvögel

In den letzten Jahren treten immer wieder Rabenkrähen mit weißgefärbten Gefiederanteilen in Erscheinung. Offenbar sind diese teilalbinotischen Krähen mancherorts auch bezüglich der Körpergröße, des Flugverhaltens und Gehvermögens auffällig. Die Gründe für die Farbvarianten sind bislang nicht eindeutig geklärt, eventuell spielt die Ernährung eine wichtige Rolle.

Um weitere Informationen zu diesem interessanten Phänomen zu bekommen, werden alle Vogelbeobachter gebeten, aktuelle oder auch zurückliegende Beobachtungen auf teilalbinotische Rabenkrähen zu melden. Bitte geben Sie möglichst detailliert an

- Datum und Ort (ggf. Koordinaten) der Beobachtung
- betreffende Rabenvogelart
- Ausdehnung der Weißfärbung (Flügel, Schwanz, andere Körperpartien)
- Auffälligkeiten bzgl. Körpergröße, Flug- und Gehverhalten
- Auffälligkeiten im Verhalten von teilalbinotischen und "normalen" Krähen
- Fotos, Videos, Hinweise auf Literatur und Präparate sind willkommen.

Meldungen bitte an die Dokumentationsstelle der Avifauna Baden-Württemberg oder an Dr. Stefan Bosch, Postfach 1242, D-74208 Leingarten.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit !

3. Die Witterung im Frühjahr 1998

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Zusammenfassung

Frühjahr 1998 (Tab. 1)

Das Frühjahr 1998 (klimatologisch die Zeit vom 01. März bis 31. Mai) war im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten 1961-1990 zu warm und nach den Flächenmitteln des Niederschlags zu trocken. Die zu warme und zu trockene Witterung des Winters 1997/98 setzte sich damit fort. Die Sonnenscheindauer lag geringfügig über dem Durchschnitt.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel			
Mannheim	10.8	0.8	-	9	203	118	-	486	97
Stuttgart	10.9	1.7	-	9	169	96	-	508	107
Freiburg	12.0	1.6	-	6	238	95	-	545	113

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 210 mm (87% vom Mittel 1960-1990)

Tab. 1: Klimawerte vom Frühjahr 1998 (März - April - Mai)

Der März 1998 (Tab. 2) war in allen Landesteilen gegenüber dem langjährigen Mittel deutlich zu warm mit Abweichungen bis zu 1.8 und 1.6°K in der Oberrheinebene und im Neckarbecken. Der Gesamtniederschlag lag im Flächenmittel ziemlich genau im Durchschnitt. Es gab jedoch regional starke Unterschiede. In der westlichen Landeshälfte war es gegenüber dem

langjährigen Mittel zu trocken, in der östlichen Landeshälfte dagegen zu naß. Die Sonnenscheindauer war lokal durchschnittlich, im größten Teil des Landes jedoch überdurchschnittlich.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	7.8	1.8	- 8	34 64	-	136 111
Stuttgart	6.9	1.6	- 9	41 105	1	135 109
Öhringen	6.2	1.5	- 9	65 103	-	136 110
Freiburg	8.2	1.6	- 6	56 88	-	145 118
Freudenstadt	2.9	1.1	- 15	118 79	13	116 98
Klippeneck	2.3	1.0	- 18	99 177	14	139 106
Ulm	4.7	1.2	- 14	35 80	7	135 108
Feldberg	-1.3	0.5	- 25	85 57	31	120 110
Konstanz	5.8	1.1	- 8	60 118	1	123 98

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 71 mm (102% v.M.)

Tab. 2: März 1998

April 1998 (Tab. 3). Die milde Witterung vom März 1998 setzte sich im April 1998 fort. Auch dieser Monat war nach den Monatsmittelwerten zu warm. Die Niederschläge waren allerdings im Flächenmittel Baden-Württemberg überdurchschnittlich. Lokal, z.B. in der Oberrheinebene und im Schwarzwald, war es erheblich zu naß. Lediglich im westlichen Bodenseebecken und im unteren Donautal lagen die Niederschläge deutlich unter dem langjährigen Mittel. Die Sonne schien landesweit unterdurchschnittlich.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	10.7	0.8	- 1	94 154	-	116 72
Stuttgart	10,1	1.2	- -	60 111	-	126 82
Öhringen	9.6	1.0	- 1	80 125	-	126 78
Freiburg	10.8	0.6	- -	135 167	-	133 84
Freudenstadt	5.8	0.5	- 8	162 131	6	114 75
Klippeneck	5.3	0.4	- 9	81 111	5	123 78
Ulm	8.5	0.8	- 3	51 88	1	148 90
Feldberg	0.9	-0.1	- 20	154 110	30	114 84
Konstanz	9.5	0.8	- 1	43 63	-	153 94

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 89 mm (115% v.M.)

Tab. 3: April 1998

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	16.7	2.4	10	29	37	249
Stuttgart	15.7	2.4	6	68	81	248
Öhringen	14.9	1.8	5	53	62	236
Freiburg	17.1	2.7	10	48	45	266
Freudenstadt	12.0	2.2	4	85	66	217
Klippeneck	11.6	2.3	1	50	49	230
Ulm	14.2	1.2	4	40	52	244
Feldberg	7.5	2.2	3	63	38	237
Konstanz	15.7	2.6	8	24	28	264

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 50 mm (53% v.M.)

Tab. 4: Mai 1998

Der Mai 1998 (Tab. 4) war im Vergleich zu den Mittelwerten 1961-1990 in allen Landesteilen erheblich zu warm mit Abweichungen von über 2.0°K im Landesdurchschnitt. Es war viel zu trocken: Der Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) betrug mit 53% nur etwa die Hälfte des langjährigen Mittels. Markant zu trocken war es vor allem in der westlichen Landeshälfte. Die Sonnenscheindauer lag landesweit deutlich über den langjährigen Mittelwerten.

Aktuelle Beobachtungen im 1. Halbjahr 1998 (Folge 48)

zusammengestellt von Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Christian Stohl

Zusammenfassung:

- bei Anerkennung durch die DSK deutscher Erstnachweis des Fahlseglers in Tübingen
- lokal starker Durchzug von Zwergmöwen
- große Trupps von Heringsmöwen
- Beobachtungen folgender Seltenheiten: Eistaucher, Rallenreiher, Löffler, Zwergadler, Triel, Seeregenpfeifer, Grasläufer, Teichwasserläufer, Steinwälder, Dreizehenmöwe, Lachseeschwalbe, Alpensegler, Rötelschwalbe, Weißrückenspecht, Zitronenstelze, Alpenbraunelle, Karmingimpel und Hakengimpel

Aktuelle Beobachtungen:

Eistaucher*: Auf dem Bodensee je 1 am 26.11.1997 (P.Willi), am 20.12. (P.Rüegg, S.Wassmer) und am 29.1. 98. am Schweizer Bodenseeufer (OAG Bodensee).

Rothalstaucher: 5 am 12.4.1998 Breitenauer See HN (M.Wieland).

Rohrdommel: 1-2 vom 4.-5.1.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (R.Geier, V.Schmidt) und 1 vom 6.1.-18.2.1998 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel). Am Bodensee je

1 am 13.12.1997 und 4.2.1998 im Wollmatinger Ried KN (S.Seyfert), vom 7.-18.1.1998 am Mindelsee KN (G.Thielcke) und vom 6.-12.2.1998 bei Wangen KN (U.v.Wicht, OAG Bodensee).

Zwergdommel: 1,0 am 10.5.1998 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel). **Nachtreiher*:** Je 1 am 6.5. (D.u.R.Kratzer, C.Pielsticker) und 20.5.1998 bei Bühl Tü (C.Randler), vom 15.-18.5.1998 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing, D.Knöpfler, C.Randler), am 25.5.1998 am Neuravensburger Weiher RV (B.Schaudt) und am 5.6.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (R.Teetz) sowie 6 am 1.6. und 1 am 24.6.1998 Kiebingen Tü (D.Kratzer). Am Bodensee 7 am 23.4. (H.Reinhardt), je 1 am 29.4. (R.Ortlieb, F.Hausmann, U.Maier), 11.5. (A.Schönenberger) und 11.6.1998 im Rheindelta (H.Reinhardt), je 1 am 26.4. und 30.4.1998 im Eriskircher Ried FN (L.Ramos), 1 ad. vom 29.4.-1.5.1998 im Wollmatinger Ried KN (H.Fries, D.Heuschen, S.Seyfert), 2 fliegend am 11.5.1998 am Seerhein KN (H.Fries) und 2 ad. am 3.6.1998 auf der Mettnau KN (S.Werner, OAG Bodensee).

Rallenreiher*: 1 am 16.5.1998 im Rheindelta (H.P.Fischer, K.Schäfer, S.Werner, OAG Bodensee).

Küstenreiher*: 1 der weißen Morphe vom 13.-15.5.1998 bei Pleidelsheim LB (J.Blessing, C.Randler).

Seidenreiher*: Je 1 am 5.4.1998 bei Niederhausen EM (H.-D.Weber), am 21.4.1998 im NSG Gronne UL (T.Epple, K.Schilhansl) und am 8.5.1998 bei Nimburg EM (J.Rupp), 2 vom 11.-14.5.1998 am Öpfinger Stausee UL (H.u.T.Epple, F.Guter, W.Hertling, G.Nandi, H.Walcher), 6 am 12.5. (V.Schmidt) und 1 vom 22.-23.5.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Janz, U.Mahler) sowie je 1 am 30.5.1998 an den Wernauer Baggerseen ES (P.Wegst) und vom 8.-15.6.1998 am Altrhein Maxau KA (Bechthold, F.Scholler). Am Bodensee 1-2 vom 10.4.-11.5.1998 am Untersee (OAG Bodensee), bis zu 7 am 1.5.1998 im Rheindelta (T.Epple, J.Müller, G.Nandi, H.Walcher), bis zu 9 am 13.5. (W.Frenz, M.Hemprich, OAG Bodensee), 4 am 16.5. (C.u.M.Wegst) und 6 am 17.5.1998 im Eriskircher Ried FN (T.Epple, R.Morgen, J.Müller u.a.) und 1 am 31.5.1998 im Wollmatinger Ried KN (J.Goedelt & J.Zitzler**).

Silberreiher*: (Abweichend von der bisher üblichen Darstellung aller Nachweise werden aufgrund der Vielzahl der Beobachtungen nur größere Trupps und längere Aufenthalte mitgeteilt)

- **Oberrhein:** Je 1 am 17.3.1998 bei Maxau KA (H.-J.Görze, O.Heine) und am 4.4.1998 bei Leiberstung RA (W.Jansen) und ab 30.3.1998 übersommernd in der Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb, T.Lang, U.Mahler, F.Scholler, C.Stohl, C.Walter, C.Wegst u.a.), am 12.5. hier sogar 3 (R.Teetz), am 5.4.1998 3 bei Bremgarten FR (E.Rupp, A.u.M.Thiel) und 1 bei Rust OG (H.-D.Weber),
- **Bodensee:** 3 am 11.4. (P.Knaus) und 1 am 18.4.1998 Rheindelta (J.Günther u.a.), 4 am 16.5. (M.Hemprich, M.Schleicher) und 3 am 17.5.1998 im Eriskircher Ried FN (T.Epple, R.Morgen, J.Müller, C.u.M.Wegst u.a.).
- **Donautal:** 14 am 14.3.1998 im Gundelfinger Moos DLG (W.Beissmann), 7 am 17.3.1998 bei Gundremmingen GZ (M.Jakobus, A.Sombrutzki), 4 am 21.3.1998 im Donaumoos GZ (U.Beyer, J.Günther, N.Liebig), 2-4 vom 1.-4.4.1998 an den Rümer Fischteichen NU (H.u.T.Epple, H.Ranneker, K.Schilhansl), 3 am 10.4.1998 bei Langenau UL (T.Epple, G.Frommer, K.Schilhansl), am 23.04.1998 je 1 an den Mooswaldseen GZ und am Schurrsee DLG sowie 1-2 im Donaumoos GZ (T.Epple, J.Müller, G.Nandi).
- **Neckartal:** Je 2 am 4.1. bei Bühl Tü und am 9.1.1998 bei Rottenburg Tü (M.Koltzenburg, s. auch Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F 57/58), an den Wernauer Baggerseen ES 1 am 1.3. (J.Günther) und 3 am 5.4.1998 (U.Beyer, F.Derer, G.Greiner, E.Pommerening, B.Röcker, W.Wahl, M.u.W.Weber) sowie 1 am 5.4.1998 Hirschau Tü (H.u.I.Ammermann).
- **Oberschwaben:** Je 1 am 2.1. (A.u.E.Schaefer) und 20.4.1998 Rohrsee RV (W.Einsiedler).

- *Übriges Land*: 6 am 19.2. und 1 am 6.3.1998 Rißtissen UL (G.Nandi*) sowie 1 am 7.5.1998 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel).
- Schwarzstorch**: 2 schon am 5.3.1998 durchziehend (R.Schwemmer) sowie je 1 am 28.3. und 13.4. (V.Schmidt), am 21.4. (H.Furrington, R.Geier) und am 9.5. (R.Geier) über der Wagbachniederung KA/HD, am 7.3.1998 über Donzdorf GP (M.Nowak), am 21.3.1998 über dem Lamprather Altrhein HP (T.Müller), am 25.3.1998 über Oberwolfach OG (A.Kolb), am 27.3.1998 am Rohrsee RV (A.u.E.Schaefer), 2 am 28.3.1998 über Weinheim HD (T.Müller) sowie je 1 am 29.3.1998 bei Schlat GP (M.Nowak) und bei Tannheim VS (G.&H.Ebenhöh), am 3.5.1998 bei Vellberg SHA (H.Schneider), am 9.5.1998 bei Bad Waldsee RV (K.Wirth) und am 10.5.1998 über Mauenheim TUT (H.u.L.Reinhardt). Am Bodensee am 28.3.1998 je 1 über dem Radolfzeller Aachried KN (S.Werner) und im Föhrenried RV (L.Ramos), am 29.3.1998 über dem Wollmatinger Ried KN (B.Porer), am 1.5.1998 über dem Eriskircher Ried FN (L.Ramos) und am 8.5.1998 im Lauteracher Ried/Vorarlberg (A.Schönenberger, OAG Bodensee).
- Löffler***: 1 am 9.6.1998 im Wollmatinger Ried KN (B.Porer, OAG Bodensee).
- Zwergschwan**: 2 am 11.2.1998 im Ermatinger Becken KN (P.Bosshard, OAG Bodensee).
- Singschwan**: 6 am 31.12.1997 und 3 vom 2.1.-2.4.1998 Faiminger Stausee DLG (W.Beissmann, H.Böck, T.Epple, J.Müller, K.Schilhansl, U.Trittler), 4 am 3.1.1998 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 2 am 4.1. und 27.1.1998 sowie 1 am 19.2.1998 bei Bühl Tü (M.Koltzenburg). Auf dem Bodensee 297 und 356 im Januar und Februar 1998 (OAG Bodensee).
- Knäkente**: 4,1 bereits am 14.2.1998 auf dem Leipheimer Stausee NU (K.Schilhansl).
- Kolbenente**: 26 am 21.3.1998 auf den Fetzer Seen DLG (T.Epple, J.Müller, K.Schilhansl).
- Moorente**: 0,1 vom 1.3.-15.4.1998 bei Wangen KN (verpaarte sich mit 1,0 Tafelente, U.v.Wicht, OAG Bodensee).
- Eisente**: 1,0 vom 10.-24.3.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb, T.Lang, V.Schmidt, C.Walter, C.Wegst u.a.).
- Samtente**: Außerhalb des Bodensees 0,1 vom 3.-7.1. und 0,3 am 6.1.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (V.Schmidt, R.Schwemmer, C.Walter) sowie 1 am 12.3.1998 bei Freistett OG (M.Förschler).
- Schwarzkopfruderente***: 1,0 ad. vom 16.12.1997-15.3.1998 im Raum Wangen KN und Eschenz/Schweiz (H.Leuzinger, W.Suter, U.v.Wicht u.a.) und 0,1 oder 1 immat. am 24.12.1997 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Werner), außerdem hier 0,1 vom 15.-18.4.1998 (A.Brall, S.Olschewski, H.Reinhardt, S.Werner) und wohl dieselbe am 19.4.1998 im Rheindelta (J.Günther u.a., OAG Bodensee).
- Schwarzmilan**: 3 bereits am 27.2.1998 ziehend über Konstanz (H.Fries).
- Seedler**: 1 vj. vom 6.-15.2.1998 am Faiminger Stausee DLG (W.Beissmann, H.Böck, U.Trittler).
- Rauhfußbussard**: 1 am 11.2.1998 bei Inzlingen LÖ (A.Schröter*).
- Zwergadler***: 1 ad. der dunklen Morphe am 1.5.1998 Galgenberg UL (K.Anka u.a.).
- Fischadler**: 2 am 4.4. und 3 am 5.4.1998 an den Sauldorfer Baggerseen SIG (H.Schätzle) sowie 6 innerhalb einer Stunde nach Schauerwetter im Rheindelta ziehend am 12.4.1998 (V.Blum, E.Winter, OAG Bodensee).
- Rotfußfalk**: Je 1,0 am 28.4. (R.Ortlieb) und 24.5.1998 Rohrsee RV (W.Einsiedler**), am 1.5.1998 bei Baidt RV (K.Wirth), am 7.5.1998 bei Wartenberg TUT (F.Zinke) und am 16.5.1998 bei Sauldorf SIG (H.u.R.Dannert), 2,0 am 23.5.1998 bei Rottenacker UL (K.Götz), 1-2 vom 21.-26.5.1998 bei Kiebingen Tü (D.Kratzer, A.Raidt), 1 am 24.5.1998 bei Langenau UL (J.Männich), je 0,1 am 28.5.1998 im Schopflocher Moor ES (W.Lissak, C.Wegst**) und am 30.5.1998 bei

Altensteig CW (E.Graf), 1,0 am 30.5.1998 bei Kilchberg TÜ (D.Kratzer) sowie je 0,1 vom 31.5.-3.6. und vom 13.-18.6.1998 bei Kiebingen TÜ (D.Kratzer, R.Schneider u.a.). Im Bodenseegebiet 1,0 ziehend am 25.4. (S.Olschewski, H.u.S.Werner) und 1 vj. am 30.4.1998 im Rheindelta (S.Werner) sowie 1,0 ad. am 28.5.1998 am Hohentwiel (KN (S.Werner, OAG Bodensee)). **Merlin**: Je 1 noch am 26.4.1998 im Radolfzeller Aachried KN (S.Werner, OAG Bodensee) und am 27.4.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

Baumfalk: 7 am 4.5.1998 rastend bei Rheinfeldern LÖ (M.Kraus).

Kleines Sumpfhuhn*: 1 am 23.4.1998 im Rheindelta (H.Reinhardt, OAG Bodensee), 1,0 rufend vom 8.-14.5. (G.Freundlieb, U.Mahler, A.Stöhr, C.Stohl, C.Wegst) und 0,1 rufend am 13.6.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

Kranich: 50 am 28.2.1998 bei Sinsheim HD (M.Hummel), 3 am 7.3.1998 bei Gingen GP (M.Nowak), 5 vom 14.-18.3.1998 im Rheindelta (O.Graf, M.Hemprich, M.Schleicher, OAG Bodensee), 1 am 17.3.1998 bei Rheinau OG (M.Boschert), 3 (2 ad., 1 vj.) am 20.3. und noch 1 vj. am 22.3.1998 bei Liedolsheim KA (H.Geyer) und 4 am 21.3.1998 im Gundelfinger Moos DLG (T.Epple, J.Müller, K.Schilhansl).

Austernfischer: 1 vom 1.-5.3.1998 bei Bezgenriet GP (M.Nowak, E.&K.Schwarz). Am Bodensee 2 am 16.4.1998 an der Bregenzer Aachmündung/Vorarlberg (V.Blum, E.Winter), je 1 am 26.04. (W.Einsiedler), 29.4. und 27.5.1998 im Rheindelta (P.Willi) sowie 2 am 1.5.1998 in der Hegnebucht KN (H.Jacoby, OAG Bodensee).

Stelzenläufer*: 2-3 vom 13.-14.4. und 1 vom 10.-12.5.1998 im Donaumoos DLG (K.Anka, H.Böck, H.u.T.Epple, G.Fischer, U.Mäck, J.Müller, G.Nandi, K.Schilhansl) sowie 1 am 25.6.1998 bei Bühl Tü (M.Förschler, D.u.R.Kratzer, C.Pielsticker, A.Raidt). Am Bodensee 1 vom 30.4.-4.5.1998 im Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch, M.Schleicher), je 2 am 9.5.1998 im Rheindelta (M.Hemprich, U.Maier, M.Schleicher) und am 11.5.1998 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Olschewski, S.Schuster, S.Werner, OAG Bodensee).

Säbelschnäbler: Je 3 am 4.4.1998 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann) und am 27.7.1998 in den Stebbacher Wiesen HN (M.Merry). Am Bodensee je 1 am 13.12.1997, 2.1. und 10.1.1998 im Rheindelta (P.KKnaus, P.Willi) und am 21.4.1998 im Ermatinger Becken KN (B.Porer), 2 vom 28.-29.4.1998 im Eriskircher Ried FN (W.Fries, M.Hemprich) und 1 am 13.6.1998 im Rheindelta (D.Bruderer, OAG Bodensee).

Triel*: Je 1 am 11.4.1998 im Rheindelta (D.Bruderer, G.Juen, P.Knaus, U.Maier, OAG Bodensee), am 3.5.1998 bei Süßen GP (W.Lissak, M.u.A.Nowak) und am 27.6.1998 bei Walldürn MOS (W.Hollerbach).

Seereggenpfeifer*: 1,1 balzend am 19.4. (D.Bruderer), 2,0 am 22.4. (K.Schäfer, S.Werner), 1 vom 23.-25.4. (D.Bruderer, S.Olschewski, H.Reinhardt, H.u.S.Werner, OAG Bodensee) und wiederum 1,1 am 26.4.1998 im Rheindelta (W.Einsiedler) sowie 0,1 am 26.4.1998 im Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, M.Schleicher & L.Ramos**).

Sanderling: 1 am 10.5.1998 an den Mooswaldseen GZ (T.Epple, K.Schilhansl). Am Bodensee 1 am 21.4.1998 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Werner), max. 5 am 16.5. (H.P.Fischer, K.Schäfer, S.Werner) und 3 am 23.5.1998 im Rheindelta (U.Maier, OAG Bodensee)

Sichelstrandläufer: 1 am 9.5.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler u.a.), 3 am 9.5.1998 am Rohrsee RV (W.Einsiedler), 1 vom 10.-11.5. und 5 am 12.5.1998 an den Fetzer Seen DLG sowie 1 am 12.5.1998 an den Mooswaldseen GZ (K.Anka, H.Böck, H.u.T.Epple, J.Müller, K.Schilhansl).

Grasläufer*: Nachtrag: 1 ad. am 23.9.1997 im Rheindelta (P.Willi, OAG Bodensee).

Zwergschnepfe: 2 vom 25.12.1997-6.1.1998 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), je 1 am 14.2.1998 im Hundsmoor MM (W.Einsiedler) und am 19.2.1998 in den Stebbacher Wiesen HN (C.Wegst), 1-4 vom 20.2.-19.4.1998 im Frechenried MM (W.Einsiedler), 1-3 vom 8.3.-10.4.1998 im Haslacher Ried LB (J.Blessing), max. 3 vom 13.-29.3.1998 bei Sauldorf SIG (S.Olschewski, S.Werner), 1 am 26.3.1998 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann), 2 am 27.3.1998 bei Brühl HD (R.Brenzinger, A.Stöhr) sowie eine höchstens eine Woche alte Rupfung am 7.5.1998 bei Möggingen KN (F.Hellwig, OAG Bodensee) und 1 am 8.5.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (C.Huber).

Regenbrachvogel: Je 1 am 11.4.1998 im Sontheimer Moos HDH (W.Beissmann), am 18.4.1998 ziehend bei Oberhausen EM (H.-D.Weber), am 22.4.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler, A.Stöhr, C.Stohl u.a.), am 23.4.1998 an den Mooswaldseen GZ (T.Epple, J.Müller, G.Nandi), am 28.4.1998 an den Fetzer Seen DLG (H.Böck, E.Demartin), am 2.5.1998 bei Brühl HD (A.Stöhr), Am Bodensee erstmals im Januar: 1 zwischen 20.11.1997 und 25.1.1998 bei Radolfzell KN unter Großen Brachvögeln (S.Olschewski, H.Reinhardt, S.Schuster, S.Werner, OAG Bodensee). Im Eriskircher Ried FN 2 am 3.4. und je 1 am 17.4. (M.Hemprich) und am 17.5.1998 (T.Epple, J.Müller), im Ermatinger Becken KN vom 4.4.-1.5.1998 meist einzelne, am 20.4. 2 (H.Fries, B.Porer, S.Seyfert u.a.), im Rheindelta vom 5.4.-24.5.1998 bis zu 10 am 1.5. (T.Epple, M.Hemprich, J.Müller, G.Nandi, H.Walcher), an der Radolfzeller Aachmündung KN 3 am 18.4. (H.Reinhardt), 7 vom 20.-23.04. (S.Olschewski, S.Werner) und 8 am 29.4. (S.Werner) sowie 11 am 5.5.1998 (S.Schuster, OAG Bodensee).

Großer Brachvogel: Am Bodensee ein Winterbestand von 1000 Ind. (OAG Bodensee).

Rotschenkel: Ein großer Trupp von 38 am 9.4.1998 im Ermatinger Becken KN (V.Hesse), außerdem 11 am 5.4.1998 im Eriskircher Ried FN (W.Frenz, M.Hemprich, OAG Bodensee).

Teichwasserläufer*: Je 1 am 14.4. und 18.4.1998 im Rheindelta (V.Blum, J.Günther, E.Winter, OAG Bodensee) und am 22.4. (F.Weick) und 3.5.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (V.Schmidt, M.Schwab, R.Teetz, C.Wegst), 2 vom 4.-10.5.1998 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Olschewski, S.Schuster, S.Werner) und 1 am 7.5.1998 im Eriskircher Ried FN (S.Werner, OAG Bodensee).

Steinwälzer: 7 am 19.4.1998 im Eriskircher Ried FN (W.Frenz, M.Hemprich; OAG Bodensee), je 1 am 5.5.1998 Öpfinger Stausee UL (K.Anka) und vom 16.-17.5. (T.Epple, G.Juen, S.Kaisel, R.Morgen, J.Müller) und am 8.8.1998 im Rheindelta (N.Haaf).

Schmarotzerraubmöwe*: 1 ad. der hellen Phase am 3.5.1998 über dem Wollmatinger Ried/ Ermatinger Becken KN (H.-G.Bauer, OAG Bodensee).

Schwarzkopfmöwe: 1-2 zwischen 22.3. und 16.6. und 4 ad am 23.4.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (J.Blessing, G.Freundlieb, T.Lang, U.Mahler, V.Schmidt, A.Stöhr, C.Stohl, R.Teetz, C.Walter, C.Wegst) und max. 13 ad. am 2.4.1998 in den Elzwiesen EM (J.Rupp).

Zwergmöwe: Lokal starker Heimzug: bis zu 108 am 21.4.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler u.a.), 90 am 21.4. und 80 am 26.4.1998 bei Kehl OG (G.Müller), ebenfalls am 26.4.1998 40 bei Altenheim OG (G.Müller), 41 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel) und 51 bei Öpfingen UL (H.u.T.Epple). Am Bodensee bis zu mind. 110 am 5.5.1998 an der Hornspitze KN (S.Schuster, OAG Bodensee).

Heringsmöwe: Mit 37 (36 ad., 1 subad.) am 4.4.1998 im Rheindelta der bisher größte Trupp am Bodensee (M.Deutsch, M.Hemprich, U.Maier, OAG Bodensee), ebenfalls ein großer Trupp von 16 (>4ad.) am 3.5.1998 über den Lamprather Altrhein HP nach Norden fliegend (C.u.N.Haaf, N.Hölzel, A.Klewe-Nebenius, H.Siegel).

Bestellzettel

Bitte zurück an:

Buchversand
Christine Hölzinger
Auf der Schanz 23/2
D-71640 Ludwigsburg

Ich bestelle hiermit fest per Rechnung:

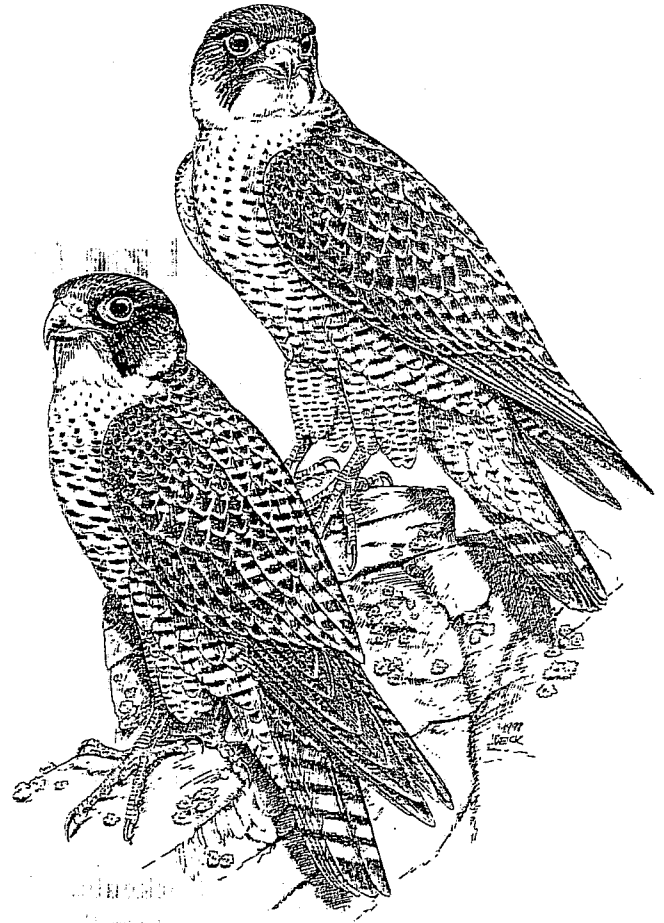
_____ **Expl. Rockenbauch, Der Wanderfalke in Deutschland
und umliegenden Gebieten
Band 1**

Neuerscheinung

Dieter Rockenbach

Der Wanderfalke in Deutschland und umliegenden Gebieten

Band 1. 1998, etwa 550 Seiten, 55 Abbildungen,
21 Tabellen, 65 Farbfotos auf 32 Tafeln, 88.- DM



legen mit diesem Werk den ersten Band ihrer umfassenden Monographie über den Wanderfalken vor, die im Sommer 1998 erscheint. Das Buch ist populärwissenschaftlich geschrieben. Ein Schwerpunkt des 1. Bandes bildet die ausführliche Darstellung der Verbreitung, des Bestandes und der Bestandsentwicklung in den vergangenen etwa 100 Jahren des Wanderfalken in Deutschland, in der Schweiz, in Österreich und in angrenzenden Gebieten, einschließlich eines Überblicks über die Verhältnisse in Europa. Weitere Schwerpunkte des Buches umfassen die eingehende Behandlung der Gefährdungsfaktoren und Rückgangsursachen für den Wanderfalken in Deutschland und in einem weiteren Hauptteil den Schutz des Wanderfalken. Ausführlich dargestellt werden Entstehung, Entwicklung, Aufbau und Arbeitsweise der verschiedenen Schutzorganisationen für den Wanderfalken.

Band 2

Der für 1999 geplante zweite Band behandelt vor allem die Brutbiologie (über 3000 Brutten), die Ernährung (über 22000 Rupfungen) und die Wanderungen, einschließlich eines vollständigen Wiederfundverzeichnisses von über 3500 beringten Wanderfalken. Beiträge zum Verhalten, zu Krankheiten, zu Verletzungen und deren Heilung, zu Maßen und zu Gewichten sowie zu weiteren Themen runden die Darstellungen ab.

→ Bestellformular umseitig!

- Ich habe Interesse an Band 2 von „Der Wanderfalke in Deutschland und umliegenden Gebieten“ und bitte rechtzeitig um Informationen.
- Ich bestelle Band 2 von „Der Wanderfalke in Deutschland und umliegenden Gebieten“ fest und bitte um Zusendung per Rechnung nach Erscheinen:

_____ **Expl. Rockenbauch, Der Wanderfalke in Deutschland
und umliegenden Gebieten
Band 2, Vorbestellpreis etwa 80.- DM**

Name und Anschrift:

Datum:

Unterschrift:

Dreizehenmöwe*: 1 immat am 3.1.1998 bei Immenstaad FN sowie je 1 ad. am 4.1.1998 im Ermatinger Becken KN (B.Porer) und am 6.1.1998 im Hafen von Lindau (E.Seitz, OAG Bodensee), je 1 vj. am 21.2.1998 am Neckar bei Besigheim LB (K.Gaus) und am 26.4.1998 im Rheindelta (W.Einsiedler).

Lachseeschwalbe*: Je 1 am 9.5.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (F.Scholler) und am 27.06.1998 Rohrsee RV (W.Einsiedler).

Raubseeschwalbe*: 4 am 2.5.1998 im Eriskircher Ried FN (U.Maier, OAG Bodensee).

Brandseeschwalbe*: 2 am 6.5.1998 in der Wasserburger Bucht/Bodensee (A.Puchta, OAG Bodensee).

Küstenseeschwalbe*: Je 1 am 30.4. (T.Lang, V.Schmidt), 19.5. (U.Eidam) und 25.5. (C.Wegst) sowie 2 am 5.5.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler, C.Walter), am 13.6.1998 im Rheindelta (D.Bruderer) und am 23.6.1998 im Ermatinger Becken KN (S.Seyfert, OAG Bodensee).

Weißbartseeschwalbe*: 2 am 20.4.1998 Öpfinger Stausee UL (T.Epple, F.Guter, W.Hertling, G.Nandi, H.Walcher), je 1 am 22.4.1998 am Illerstausee Kardorfer Illerstausee MN (W.Einsiedler) und am 28.4.1998 an den Sauldorfer Baggerseen SIG (U.Schmid u.a.**), 1-2 am 1.5. (T.Epple, J.Müller, G.Nandi, H.Walcher u.a.) und sogar 53 am 4.6.1998 im Rheindelta (D.Bruderer, OAG Bodensee), 9 am 9.5. und je 1 vom 26.-27.5. und am 6.6.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb, U.Mahler u.a.) sowie 1 am 10.5.1998 Rottenacker UL (J.Müller) und 5 am 11.5.1998 Altshauer Weiher RV (R.Ortlieb, B.Schaudt).

Trauerseeschwalbe: Teilweise bemerkenswerter Heimzug, z.B. an den Baggerseen Krauchenwies SIG 75 am 9.5., 30-40 am 10.5. und 38 am 13.5.1998 (K.F.Gauggel), am Faiminger Stausee DLG 67 am 10.5., 180 am 12.5. und 100 am 13.5.1998 (K.Anka, T.Epple, K.Schilhansl), am 10.5.1998 außerdem 30 bei Laupheim BC (G.Nandi), 41 an den Fetzer Seen DLG (T.Epple, K.Schilhansl) und 32 am Kellmünzer Stausee MM (W.Einsiedler), bei Rottenacker UL 23 am 10.5. und 26 am 11.5.1998 (T.Epple, J.Müller, H.Walcher), am 12.5.1998 50 bei Laupheim BC (G.Nandi), 42 an den Mooswaldseen GZ (K.Anka, H.u.T.Epple, K.Schilhansl) und 23 am Kardorfer Illerstausee MM (W.Einsiedler), in der Wagbachniederung 36 am 12.5. und 44 am 14.5.1998 (C.Stohl, A.Stöhr). Am Bodensee 284 am 9.5.1998 im Rheindelta und 242 am 10.5.1998 im Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, G.Knötzsch, U.Maier, M.Schleicher) sowie 120 am 15.5.1998 Mettnau KN (S.Schuster, OAG Bodensee).

Weißflügelseeschwalbe*: 4 am 26.4.1998 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), je 1 am 3.5.1998 am Kardorfer Illerstausee MM (W.Einsiedler) und am 9.5.1998 bei Laupheim BC (H.u.T.Epple, G.Nandi, G.u.H.Walcher). Am Bodensee 7 am 29.4. (M.Hemprich, U.Maier, S.Schuster, P.Willi u.a.), 1 am 1.5. und 2 am 9.5. (M.Hemprich & U.Maier**) und 5 am 8.5.1998 im Rheindelta (S.Schuster, OAG Bodensee) sowie 1 am 3.5.1998 am Illerstausee Kardorfer Illerstausee MN (W.Einsiedler**).

Sumpfohreule: Je 1 am 18.3.1998 im Rheindelta (D.Peter, OAG Bodensee), am 20.3.1998 am Randecker Maar ES (W.Lissak), am 28.3.1998 am Lampertheimer Altrhein HP (B.Reif) und am 5.4.1998 bei Wolfurt am Bodensee (A.Schönenberger, OAG Bodensee).

Ziegenmelker: Je 1 jagend am 10.5.1998 bei Mariabrunn FN (U.Maier) und singend am 28.5.1998 im Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, H.Löffler, M.Schleicher, OAG Bodensee) sowie am 19.05.1998 Pleidelsheim LB (D.Knöpfler).

Mauersegler: 3 bereits am 5.4.1998 an den Wernauer Baggerseen ES (U.Bayer, G.Greiner, E.Pommerening, B.Röcker, W.Wahl, M.u.W.Weber), 2 am 11.4.1998 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Schuster, OAG Bodensee), 1 am 15.4. (G.Freundlieb) und 20 durchziehend am 16.4.1998 (C.Walter) in der Wagbachniederung KA/HD.

- Fahlsegler***: 1 am 21.5.1998 Bühl TÜ (D.u.R.Kratzer, C.Pielsticker) - bei Anerkennung Erstnachweis für Deutschland!
- Alpensegler***: 1 am 23.4.1998 über Bietigheim LB (D.Knöpfler, C.Randler).
- Bienenfresser***: 2 am 10.5.1998 bei Brühl HD (C.Stohl, A.Stöhr) und 5 am 12.5.1998 über dem Eriskircher Ried FN (W.Frenz, OAG Bodensee).
- Weißrückenspecht***: Nachtrag: 1,0 am 16.11.1997 im Auwald bei Karlsruhe (C.Wegst).
- Kurzzeilenlerche***: 2 am 25.4. (S.Olschewski, S.u.H.Werner) und 1 am 17.5.1998 im Rheindelta (T.Epple, G.Juen, R.Morgen u.a., OAG Bodensee).
- Rötelschwalbe***: 1 am 16.4.1998 Bühl TÜ (I.Ammermann, T.Epple u.a.).
- Rotkehlpieper**: Im Rheindelta 2 am 18.4.1998 (J.Günther u.a.) und 1 am 1.5.1998 (T.Epple, G.Juen, J.Müller, G.Nandi, H.Walcher), 1 ziehend am 20.4.1998 bei Pleidelsheim LB (C.Randler), 1-2 am 26.4.1998 am Schmiechener See UL (U.Beyer, J.Günther), je 1 am 1.5.1998 bei Aldingen LB (R.Ertel), am 2.5.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (V.Schmidt), am 10.5.1998 an den Fetzer Seen DLG (T.Epple, K.Schilhansl) und am 17.5.1998 am Federsee BC (D.Knöpfler).
- Schafstelze**: 250 am 13.4.1998 zwischen Öpfingen und Erbach UL (C., H.u.L.Haller, H.Stuber).
- M.f.cinereocapilla**: 2,0 am 29.4.1998 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Werner) und 1,0 am 1.5.1998 im Rheindelta (T.Epple, G.Juen, J.Müller, G.Nandi, H.Walcher). *M.f.feldegg**: Je 1,0 am 29.4.1998 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Werner) und am 30.4.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter, C.Wegst). *M.f.beema**: 1,0 am 16.5.1998 im Rheindelta (M.Hemprich, U.Maier, OAG Bodensee).
- Zitronenstelze***: 1,0 am 6.5.1998 im Rheindelta (R.Ertel, OAG Bodensee).
- Bachstelze**: *M.a.yarrellii**: Je 0,1 am 20.3.1998 bei Kilchberg TÜ (D.Kratzer) und am 28.3.1998 im Rheindelta (M.Hemprich, U.Maier, OAG Bodensee).
- Seidenschwanz**: 30 am 25.1.1998 bei St.Margarethen/Bodensee (R.Brunner fide G.Battaglia) und 20 am 2.2.1998 in Überlingen FN (W.Fischer fide H.Walter, OAG Bodensee).
- Alpenbraunelle***: Je 1 vom 12.-13.4.1998 auf dem Hohenstaufen GP (H.Feigl, W.Lissak, M.Nowak, T.Plieninger) und vom 30.4.-1.5.1998 bei Lautern UL (H.Müller).
- Hausrotschwanz**: 1 überwintert vom 21.12.1997-22.2.1998 Schlaf GP (M.Nowak).
- Seggenrohrsänger***: 1 am 10.5.1998 in der Wagbachniederung KA/HD (B.Shepherd).
- Orpheusspötter***: Je 1,0 singend am 10.05.1998 im Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, M.Schleicher, E.Steppacher) und am 13.5.1998 an der Bregenzer Aachmündung/Vorarlberg (P.Willi, OAG Bodensee).
- Berglaubsänger***: 1,0 am 13.6.1998 bei Rotenacker LB (D.Knöpfler).
- Zwergschnäpper***: 1,0 ad. am 3.5.1998 im Wollmatinger Ried KN (H.-G.Bauer, OAG Bodensee).
- Mauerläufer***: Nachtrag: 1 am 26.10.1997 Bad Urach RT (F.Schmid). 1 vom 1.1.-26.3.1998, am 26.2. sogar 2 bei Wippingen UL (H.Blocher, W.Dreher, H.Müller, K.Nagel, R.Sammer, s. auch Orn. Schnellmitt. Bad.-Würt. N.F. 57/58).
- Dohle**: *C.moemmeringii* („Halsbanddohle“): 1 am 1.3.1998 bei Karlsruhe (C.Wegst).
- Nebelkrähe**: 1 am 30.3.1998 bei Michelbuch OG/RA (M.Boschert, J.Günther).
- Kolkkrabe**: 19 am 9.4.1998 bei Altensteig CW (E.u.H.Graf).
- Karmingimpel***: Je 1,0 singend am 17.5. (A.Schönenberger) und 30.5.1998 an der Bregenzer Aachmündung/Vorarlberg (D.Bruderer) sowie vom 31.5.-1.6.1998 in Billafingen FN (P.Berthold, OAG Bodensee).
- Hakengimpel***: 1,0 m 17.4.1998 an einem Gartenteich in Illertissen NU (K.Heinze**).

* (am Artnamen) vorbehaltlich der Anerkennung durch die jeweilige Seltenheitenkommission

Ausgewertete Literatur (Sterne am Beobachternamen):

* in BARTHEL, P.H. (1998): Bemerkenswerte Beobachtungen. Februar und März 1998. – *Limicola* 12: 98-104

** in BARTHEL, P.H. (1998): Bemerkenswerte Beobachtungen. April und Mai 1998. – *Limicola* 12: 148-159

Berichtigungen

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 53/54

Weißflügelseeschwalbe: Die 19 am 12.5.1997 in der Wagbachniederung KA/HD wurden nicht von T.Müller, sondern von B.Reif beobachtet. Dies gilt auch für die einzelne, am selben Tag gesehene Weißbartseeschwalbe.

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 57/58

Leider wurde der Name eines Beobachters konsequent falsch geschrieben: M.Biseeglia heißt richtig M.Bisceglia!

Schwarzhalstaucher: Erstmals gab es mind. 5 Brutpaare nicht an den Baggerseen Krauchenwies SIG, sondern an den Sauldorfer Baggerseen SIG - 1998 übrigens erneut brütend (K.F.Gauggel).

Seidenreiher: Die Beobachtung am Rhein südlich Hartheim stammt vom 19.4.1997, nicht vom 10.4.1997 (H.Lege).

Stelzenläufer*: 1 war am 4.5.1997 (nicht 1998) am Neckar in Stuttgart (T.Buzogany).

Birkenzeisig: Am 25.12.1997 waren nicht 160, sondern „nur“ 80 im Rheindelta (M.Hemprich).

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 59, 1998: 13-14

Musikalische Früherziehung bei Bläähühnern (*Fulica atra*)?

Am 8.8.1998 besuchten A. Klewe-Nebenius und ich George Gershwins Oper „Porgy and Bess“, die im Rahmen der Festspiele 1997 und 1998 auf der Seebühne in Bregenz, Vorarlberg, aufgeführt wurde. Während einer Pianostelle erklangen plötzlich Töne, die nicht Gershwins Komposition entstammten: es waren die typischen Stimmfühlungsrufe zweier Bläähuhn-Pulli, die sich gerade mit einem Altvogel auf einem flachen Nest in Hans Schavernochs Bühnenbild niederließen. Dieses Bühnenbild ist sicherlich auch vielen nicht-opernbegeisterten Bodensee-anliegern bekannt, da zu ihm der riesige Beton-Highway gehört, der sich über die Seebühne schwingt und seit letztem Jahr ein unübersehbarer Teil des Bodenseeufer ist. Der Neststandort war etwa 1 m vom Wasser entfernt etwa in Fortsetzung der Mittelreihe der von der Bühne

Anschrift des Verfassers:

Nikolas K. H a s s , Werderstr. 27-29, 68165 Mannheim

durch eine ca. 5 m breite Wasserfläche getrennten Zuschauertribüne - also im Zentrum des regesten Treibens! Da dieses Nest sehr flach war, handelte es sich wohl um ein Ruhenest. Neben dem Brutnest verfügen viele Bläßhuhnpaare gegen Ende der Brutzeit über ein bis zwei Ruhenester, die immer am Wasser liegen und meist größer und flacher als die Brutnester angelegt sind (KORNOWSKI 1957). Somit ist nicht gesichert, ob die jungen Rallen auch ebendort erbrütet worden sind. Interessanterweise waren weder der Altvogel noch die beiden Dunenjungten von der lautstarken Inszenierung Götz Friedrichs mit viel Pyrotechnik und großem Ensemble, das zuweilen in nur ca. 3 m Entfernung von den Vögeln sang, sehr beeindruckt. Lediglich das applaudierende Publikum wurde intensiv vom Altvogel beäugt.

Es handelte sich also um einen außergewöhnlichen Neststandort. Meist legt das Bläßhuhn sein Nest in dichter Ufervegetation im Wasser an, allerdings werden auch völlig deckungsfreies Ufer und sehr belebte Uferstrecken in Kauf genommen (GLUTZ VON BLOTZHEIM, BAUER & BEZZEL 5, 1973).

Literatur

- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U.N., K.M. BAUER & E. BEZZEL (1973): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 5. - Frankfurt/Main (Akadem Verlagsgesellschaft)
 KORNOWSKI, G. (1957): Beiträge zur Ethologie des Bläßhuhns. - J. Orn. 98: 318-355.

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 59, 1998: 14-16

27 Jahre Steinkauz-Schutz im Stadt- und Landkreis Heilbronn mit Randgebieten, auf einer Kontrollfläche von ca. 750 km²

Zusammengestellt von Horst Furrington

Seit 1971 führt der NABU (DBV), OG Heilbronn, ein gezieltes Artenschutz-Programm für den Steinkauz durch, um dieser bedrohten Vogelart weiträumig zu helfen. Im Herbst 1971 wurden in Bereichen des Stadt- und Landkreises Heilbronn die ersten Steinkauz-Niströhren nach Schwarzenberg in Streuobstwiesen auf Obstbäumen montiert. Im Laufe der Jahre wurde dieser Bestand auf 90 Niströhren erhöht, von dem ein Teil auch von der OG Güglingen betreut wird. Die Brutdaten wurden allerdings erst seit 1973 erfaßt und ausgewertet.

27 Jahre Steinkauz-Schutz von 1971 bis 1997, davon 25 Jahre Brutdatenerfassung.

In dieser Zeit wurden bis

90 Niströhren in Streuobstbeständen angebracht und betreut. Wegen der hohen Verluste durch Marder, wurde von uns 1978 eine Niströhre mit einer Marderabwehrinrichtung entwickelt, die im Freiland einschränkend erfolgreich eingesetzt werden konnte. Wenigstens konnten damit adulte Steinmarder abgewehrt werden.

Anschrift des Verfassers:

Horst F u r r i n g t o n , Im Fleischbeil 27, D-74078 Heilbronn

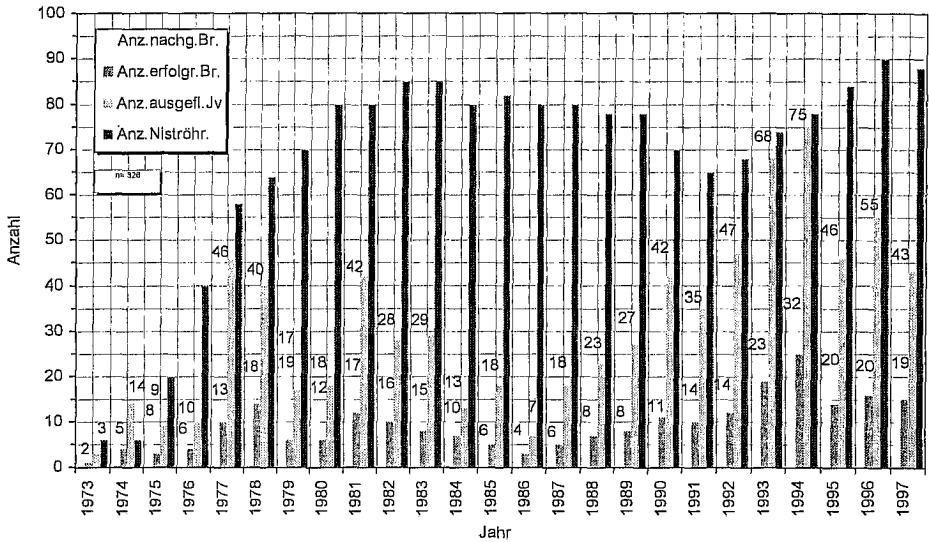


Abb. 1. Bestandentwicklung des Steinkauzes (*Athene noctua*) im Stadt- und Landkreis Heilbronn in 25 Jahren.

Von 1971 bis 1997 wurden

326 Bruten an

57 verschiedenen Brutplätzen nachgewiesen. In dieser Zeit wurden von den Steinkäuzen mindestens

1193 Eier gelegt (z.T. Schätzwerte). Insgesamt waren

235 Bruten erfolgreich, was 72% entspricht und aus denen

774 Jungvögel flügge geworden und ausgeflogen sind.

37 Gelege oder Bruten wurden zerstört (hauptsächlich durch Marder).

15 Bruten verliefen ohne Erfolg (tote u. verlassene Junge) und weitere

39 Gelege wurden verlassen. In dieser Summe sind auch fünf Nachgelege enthalten, die leider immer verlassen wurden. Die Ursachen dafür sind leider nicht bekannt.

271 Bruten fanden in unseren Niströhren statt, was 83% entspricht.

683 Jungvögel und

72 Altvögel (hauptsächlich Weibchen) sind seit 1977 beringt worden.

Herr Frank (1977 u. 78)	75 Nestl. + 16 Fängl.	=	91 Expl.	7 Wf.
Herr Soldat † (1979 - 81)	14 Nestl. + 0 Fängl.	=	14 Expl.	2 Wf.
H. Furrington (1979 - 97)	594 Nestl. + 56 Fängl.	=	650 Expl.	71 Wf.
Gesamt:	683 Nestl. 72 Fängl.		755 Expl.	80 Wf.

- 80 Wiederfunde oder Kontrollfänge (Wf.) entsprechen 10,6 % aller bisher beringten Steinkäuze im o.g. Kontrollbereich. Davon waren
- 61 Exemplare gesunde Lebendfänge,
 3 verletzte Tiere und
 16 Totfunde. Von diesen waren wiederum
- 5 Exemplare Verkehrsoffer,
 1 Exemplar fand den Stromtot,
 3 Exemplare waren davon in Regentonnen ertrunken und die restlichen
 7 wurden nur als „tot gefunden“ gemeldet, welche wohl ebenfalls Verkehrsoffer waren.
 Von den 61 Lebendfängen waren
- 29 Exemplare älter als 3 Jahre: 9 x 3; 6 x 4; 7 x 5; 2 x 6; 1 x 7; 2 x 8 und 2 x 9 Jahre.
 Danach sind HF 13812 und HF 24552 (Ring-Nr.) bisher, mit mindestens 9 Jahren (Fänglinge), die in unserem Kontrollbereich nachweislich am ältesten gewordenen Steinkäuze.
- Der weiteste Weg wurde von HF 8890 (Ring-Nr.) mit ca. 600 km (nach Polen) zurückgelegt.

Rechnerisch haben

- 13 Bruten im Jahr stattgefunden, obwohl der Bestand 1984 auf nur noch
 4 Brutpaare mit nur 7 ausgeflogenen Jungen (auf gleicher Kontrollfläche) zusammengebrochen war. Dagegen überraschte uns das Jahr 1994, wo sogar
- 32 Paare zur Brut schritten und insgesamt 75 Junge zum Ausfliegen kamen, obwohl es ein Jahr zuvor nur 23 Brutpaare waren. Wo kamen plötzlich die 9 neuen Paare her? Oder gibt es bei den Steinkäuzen auch gelegentliche Wanderjahre, wie man sie von der Schleiereule kennt? Ein Jahr später waren es nämlich wieder nur 20 Paare.
 In jedem Fall konnten rechnerisch
- 31 Jungvögel im Jahr erfolgreich ausfliegen. Danach lag die Reproduktion bei allen 326 ermittelten Bruten bei
 2,4 Junge pro Brut, und
 3,3 Junge pro Brut war der Durchschnitt bei allen 235 erfolgreichen Bruten.
 Die durchschnittliche Gelegegröße innerhalb dieser 25 Jahre lag bei
 3,6 Eier.

Interessant ist, daß die drei letzten Werte beim Gesamtergebnis, besonders in den letzten Jahren, ziemlich konstant geblieben sind, denn sie wichen nur geringfügig ab. Dieses Ergebnis entspricht auch dem anderer Autoren, die langjährige Bestandsuntersuchungen durchgeführt und publiziert haben.

Gewiß gibt es Kontrollflächen mit wesentlich größerer Bestandsdichte, doch für diesen Landkreis muß berücksichtigt werden, daß keine ausreichenden und großen Bruthabitate mehr zur Verfügung stehen. Die jetzigen Vorkommen befinden sich hauptsächlich auf kleinflächigen Streuobstbeständen mit meistens überalterten Baumbestand. Die Zukunft für den Steinkauz im Landkreis Heilbronn sieht daher besorgniserregend aus, da sich die Lebensraumsituation eher noch verschlechtern wird.

Ornithologische Literatur mit Bezug auf
Baden-Württemberg ab 1990

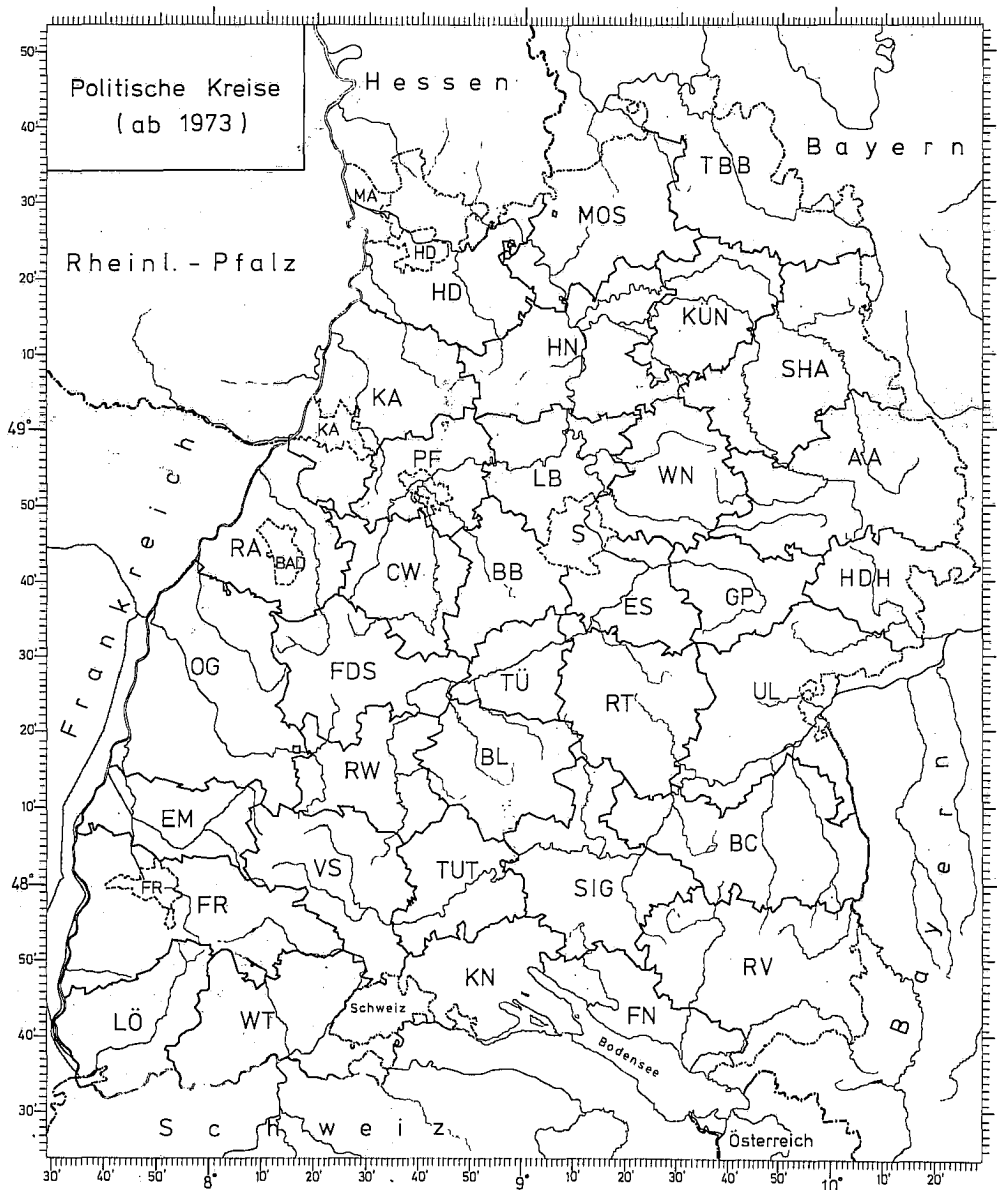
Folge 17 (September 1998): Nummern 824-862

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger

824. BRUDERER, B., & F. LIECHTLI (1998): Intensität, Höhe und Richtung von Tag- und Nachtzug im Herbst über Südwestdeutschland. - Orn. Beob. 95: 113-128. (Prof. Dr. Bruno Bruderer und Dr. Felix Liechtl, Schweizerische Vogelwarte, CH-6204 Sempach)
825. DIETZ, C., (1997): Brutnachweis des Wespenbussards (*Pernis apivorus*) bei Horb. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 18-21. (Christian Dietz, Südring 49, D-72160 Horb)
826. DIETZ, C. (1997): Verkehrsoffer bei Vögeln und Säuger an Straßen. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 34-39. (Christian Dietz, Südring 49, D-72160 Horb)
827. DIETZ, C., & M. FÖRSCHLER (1997): OAG Freudenstadt-Horb: Ornithologischer Jahresbericht 1996. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (1): 2-60. (Christian Dietz, Südring 49, D-72160 Horb)
828. DIETZ, C., & M. FÖRSCHLER (1997): Artenliste der beobachteten Vögel im Landkreis Freudenstadt. Stand 16.03.97. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 39-45. (Christian Dietz, Südring 49, D-72160 Horb)
829. DIETZ, C., B. KROYMANN & L. KROYMANN (1997): Brutbestand und Bestandsentwicklung beim Kiebitz (*Vanellus vanellus*) im Landkreis Freudenstadt und im Altkreis Horb von 1960 bis 1996. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 2-9. (Christian Dietz, Südring 49, D-72160 Freudenstadt)
830. DIETZ, C. (1998): Der Meisenwaldsänger *Parula americana*, eine neue Art für Deutschland. Mit einer „Anmerkung der Deutschen Seltenheitenkommission“ (P.H. Barthel). - Limicola 12: 77-79. (Christian Dietz, Südring 49, D-72160 Horb)
831. DORKA, U., & M. FÖRSCHLER (1997): Birkenzeisig-Einflug in den Hochlagen des Kreises Freudenstadt im Frühjahr 1996. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 25-26. (Ulrich Dorka, Kirchgasse 1 D-72070 Tübingen)
832. DORKA, V., & H. SCHNEIDER (1997): Zur Beobachtung einer Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*) im April 1961 auf der Hornisgrinde (Kreis OG). - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 23 (Dr. Volker Dorka, Engelfriedhalde 59, D-72076 Tübingen)
833. DRONNEAU, C. (1998): Status hivernal de l'Oie des moissons *Anser fabalis* en Alsace. - Alauda 66: 25-38. (Christian Dronneau, 19, rue des Lentilles, F-67300 Schiltigheim)
834. FÖRSCHLER, M. (1997): Durchzug und Rast von Kranichen (*Grus grus*) im Kreis Freudenstadt im Herbst 1996. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 9-14. (Marc Förschler, Am Buchschollen 75, D-72250 Freudenstadt-Kniebis)
835. FÖRSCHLER, M. (1997): Zum Auftreten des Kuckucks (*Cuculus canorus*) im Kreis Freudenstadt 1990-1996 und zur Beobachtung eines Jungkuckucks bei Wittlensweiler. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 17-18. (Marc Förschler, Am Buchschollen 75, D-72250 Freudenstadt-Kniebis)

836. FÖRSCHLER, M. (1997): Zur Eichelhäher-Invasion im Kreis Freudenstadt im Herbst 1996. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 21-23. (Marc Förschler, Am Buchschollen 75, D-72250 Freudenstadt-Kniebis)
837. FÖRSCHLER, M. (1997): Zum Wintervorkommen 1995/1996 des Zitronengirlitz (*Serinus citrinella*) in den Hochlagen des Nordschwarzwaldes. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 24. (Marc Förschler, Am Buchschollen 75, D-72250 Freudenstadt-Kniebis)
838. FÖRSCHLER, M. (1997): Bemerkungen zur aktuellen Höhenverbreitung von Vögeln im Nordschwarzwald, insbesondere im Kreis Freudenstadt und im Ortenaukreis - Teil 1: Sperlinge, Finken, Ammern. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 29-34. (Marc Förschler, Am Buchschollen 75, D-72250 Freudenstadt-Kniebis)
839. GEHRING, H. (1998): Zur Situation des Weißstorks auf der Baar. - Schr. Ver. Gesch. Naturgesch. Baar 44: 146-153. (Dr. Helmut Gehring, Königsberger Straße 30, D-78052 VS-Villingen)
840. GERECKE, K.-L. (1998): Waldhühner und/oder naturnaher Waldbau. - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 118-120.
841. HAHN, N. (1998): Schwarzwild als Prädator der Waldhühner - ein Nachweisbares Problem? - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 89-101.
842. HAVELKA, P., H.-J. GÖRZE & H. STEFAN (1997): Vogelarten und Vogelschlagopfer an Freileitungen - Ergebnisse von Trassenbegehungen mit Bestandserhebung und Hundesuche. - Vogel u. Umwelt 9, Sonderheft: 93-110. (Dr. Peter Havelka, BNL Karlsruhe, Staatliche Vogelschutzwarte Baden-Württemberg, Kriegsstraße 5 a, D-76134 Karlsruhe)
843. HEPP, K., & P. HAVELKA (1998): Der Kolkkrabe und seine Wiederkehr vom Nordschwarzwald bis zum Odenwald. - Ebersbacher Geschichtsblatt Folge 97, April 1998: 149-151. (Karlfried Hepp, v. Eichendorffweg 1, D-69412 Eberbach)
844. KAPHEGYI, T.A.M. (1998): Fuchsreduktion zum Schutz gefährdeter Waldhühnerpopulationen im Schwarzwald: Eine sinnvolle Managementmassnahme? - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 102-108.
845. KIßLING, D. (1998): Bemerkungen zum Flugverhalten von Kormoranen *Phalacrocorax carbo*. - Orn. Anz. 37: 158-159. (Daniel Kißling, Steinfurterstr. 9, D-48149 Münster)
846. KLAUS, S. (1998): Aktuelle Schutz- und Auswilderungs-Projekte für Auer- und Haselhuhn in Deutschland - Versuch einer kritischen Bilanz. - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 36-57.
847. KÖNIG, C., & U. KULL (1997): Nachruf Friedrich A. Kipp. - Jh. Ges. Naturkde. Württ. 153: 273-280.
848. LÖHRL, H. (1998): Von den Wachtelhäuschen in Hohenlohe. - Gef. Welt 122: 264-265. (Dr. Hans Löhr, Bei den Eichen 5, D-72227 Egenhausen)
849. MALZACHER, P. (1997): Nachruf Paul Bühler. - Jh. Ges. Naturkde. Württ. 153: 263-271.
850. NAIN, W. (1998): Schutz von Waldhühnern unter Kriterien einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung. - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 110-114.
851. NAIN, W. (1998): Kosten und Nutzen von Schutzkonzepten. - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 128.
852. RANDLER, C. (1998): Ziehender Waldbaumläufer *Certhia familiaris* am Pleidelsheimer Baggersee. - Orn. Anz. 37: 157. (Christoph Randler, Conrad-Rotenberger-Straße 3, D-74321 Bietigheim-Bissingen)
853. RANDLER, C., & N. ANTHES (1998): Ornithologischer Jahresbericht 1997 für den Landkreis Ludwigsburg. - Orn. Jber. Lkr. Ludwigsburg 2: 1-23. (Christoph Randler, Conrad-Rotenberger-Straße 3, D-74321 Bietigheim-Bissingen)

854. ROTH, K. (1997): Das Auerhuhn (*Tetrao urogallus*) im Kreis Freudenstadt - Aspekte der Bestandsentwicklung in den letzten 25 Jahren. - Naturkd. Beob. Kreis Freudenstadt 2 (2): 26-28)
855. ROTH, R. (1998): Tourismus und Auerhühner - Praktische Beispiele für Konflikte und Lösungen. - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 82-88.
856. ROTH, R. (1998): Tourismus und Auerhühner. - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 126-127.
857. SUCHANT, R. (1998): Die Arbeitsgruppe Rauhfußhühner Baden-Württemberg (AGR). - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 10-24.
858. SUCHANT, R., R. ROTH, L. SPRICH & P. WILLMANN (1998) Exkursion in das Modellgebiet Mitte. - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 130-131.
859. VOLET, B., & H. LEUZINGER (1998): Aussergewöhnliche Ansammlungen von Kiebitz *Vanellus vanellus* und Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria* in der Schweiz während der Heimzugperiode 1996. - Orn. Beob. 95: 137-142. (Dr. Bernard Volet, Schweizerische Vogelwarte, CH-6204 Sempach)
860. VOLK, H. (1998): Veränderungen der Kulturlandschaft. - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 121-123.
861. WEIDENBACH, P. (1998): Naturnaher Waldbau und Waldhühner - Widersprüche und Perspektiven. - Ber. Freiburger Forstl. Forsch. 2: 58-64.
862. WEIß, H. (1998): Waldhühner und Prädatoren. - Ber. Freiburger Fortsl. Forsch. 2: 124-124.



Übersichtskarte von Baden-Württemberg mit den Land- und Stadtkreisen.
 Aus: Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 4: Folienkarten.